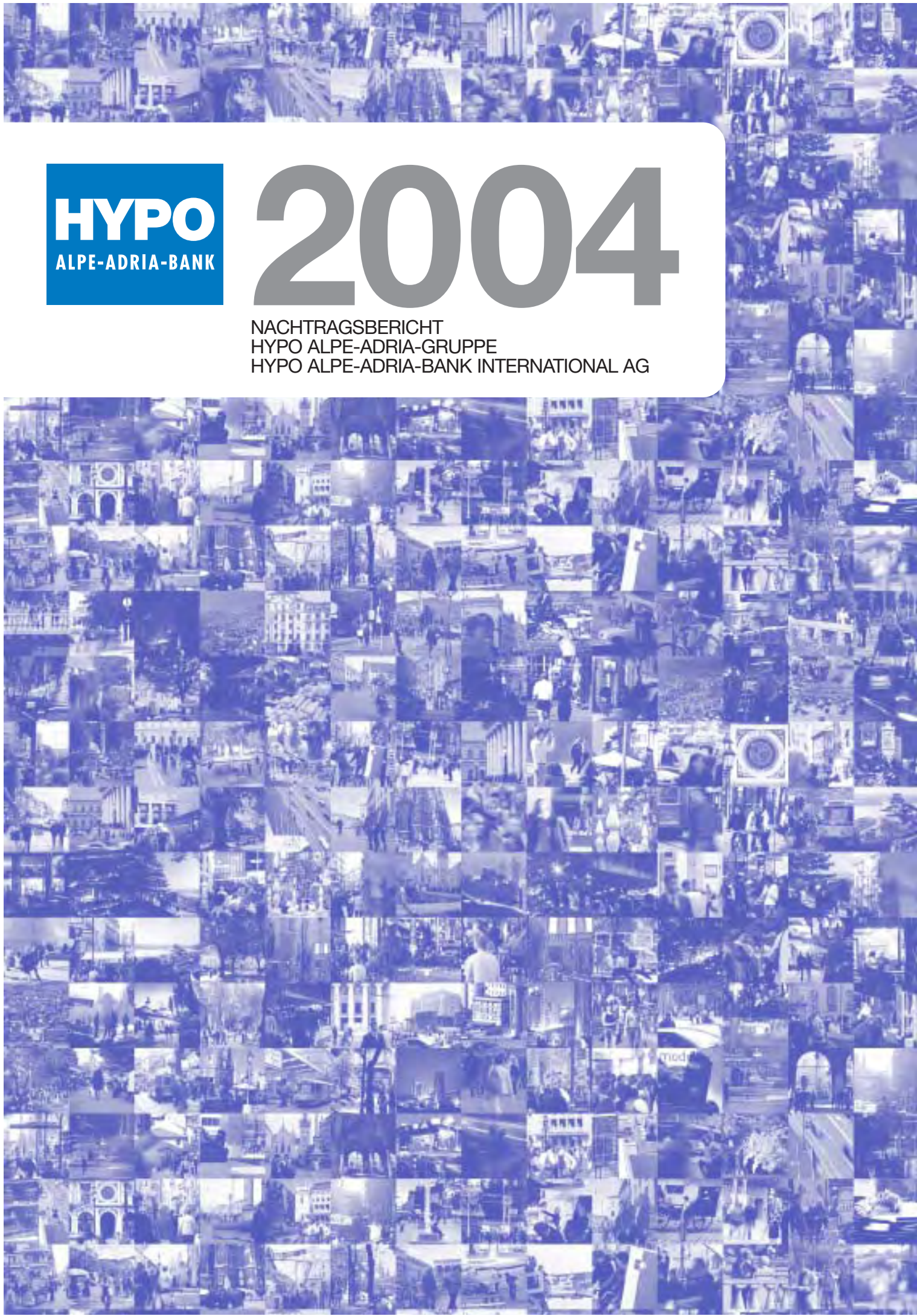




2004

NACHTRAGSBERICHT
HYPO ALPE-ADRIA-GRUPPE
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG







2004

NACHTRAGSBERICHT
HYPO ALPE-ADRIA-GRUPPE
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Inhalt

Brief des Vorstandsvorsitzenden	2
Hypo Alpe-Adria-Gruppe	5
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG	33
Standorte und Adressen	58

BRIEF DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner,
Mitarbeiter und Aktionäre,

vor Ihnen liegen die im Mai 2006 neu erstellten testierten Jahresabschlüsse der Hypo Alpe-Adria-Gruppe und der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG des Geschäftsjahres 2004. Diese Neuerstellung wurde erforderlich, da die für das Geschäftsjahr 2005 bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H., Klagenfurt und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, im März 2006 der von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG vorgenommenen Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle nicht gefolgt sind und daher die Abschlussprüfer für 2004, die CONFIDA Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H., Wien, und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien (als Rechtsnachfolger der DELOITTE TOUCHE TOHMATSU WirtschaftsprüfungsgmbH, Wien), ihren für das Geschäftsjahr 2004 erteilten Bestätigungsvermerk vom 29. März 2005 widerrufen haben.

Für ein international agierendes Finanzinstitut, das auf den Finanzmärkten im Emissionsbereich sehr erfolgreich agiert und eine EUR 500 Mio. Anleihe bei institutionellen Investoren platziert hat, ist eine testierte Bilanz grundlegende Voraussetzung für ihre Geschäftstätigkeit. Wir standen daher bei der Neuerstellung der Bilanz unter allergrößtem Zeitdruck und haben diese herausfordernde Arbeit gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern in nur knapp sechs Wochen bewältigt. Im Sinne einer raschen und einvernehmlichen Lösung und vor allem zum Wohle der Bank mussten wir unter diesem Zeitdruck der Sichtweise der Finanzmarktaufsicht folgen und die für unsere Bank schlechtest mögliche Bilanzierungsvariante zum Ansatz bringen, das in einem negativen Ergebnis resultierte. Dies, obwohl uns unsere beiden Wirtschaftsprüfer bestätigt haben, dass es genauso gut möglich gewesen wäre, eine Variante zu wählen, die ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) in der Höhe von EUR 68 Mio. ausgewiesen hätte.

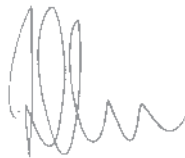
Die neu erstellte Bilanz der Hypo Alpe-Adria-Gruppe für das Jahr 2004 weist nun eine Bilanzsumme von EUR 17,828 Mrd., ein positives Betriebsergebnis von EUR 268 Millionen und ein negatives EGT in Höhe von EUR 99 Millionen aus, das auf die Einmalverbuchung der negativen Swapwerte zurückzuführen ist.

Mit dieser einmaligen Bereinigung sind nun sämtliche Negativa zur Gänze in der Bilanz 2004 berücksichtigt worden und weitere Belastungen in den nächsten Jahren ausgeschlossen.

Heute wissen wir, dass wir aufgrund der Erfolge in der Vergangenheit und unserer hohen Finanzkraft diese schwierige Situation aus eigener Kraft problemlos gemeistert haben. Das laufende Geschäftsjahr 2006 verläuft hervorragend und wir erwarten einen Gewinn in der Höhe von EUR 270 Mio. Damit ist der einmalige Verlust bereits jetzt durch weit höhere Gewinne abgedeckt. Zusätzlich erfolgte bereits ein umfassender Ausbau unserer Kontrollmechanismen, der dafür Sorge tragen wird, dass sich ein derartiger Vorfall nicht wiederholen kann.

Für die Herausforderungen der Zukunft sind wir gut aufgestellt. Wir agieren in einer uns wohl bekannten Region, die uns dazu verholfen hat, aus eigener Kraft international zu wachsen. Dies ist ein Erfolg, der in hohem Maße auf dem Vertrauen und Loyalität unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner beruht. Ich bedanke mich bei all jenen, die uns die Kraft und Unterstützung gegeben haben, auch eine schwierige Situation offensiv und gut zu meistern. Mit Ihrem Vertrauen werden wir noch schlagkräftiger als bisher unsere Stärken unter Beweis stellen und alles daran setzen, um diesen Weg eigenständig fortzusetzen.

Ihr



Dr. Wolfgang Kulterer
Vorstandsvorsitzender der
Hypo Alpe-Adria-Gruppe



HYPO ALPE-ADRIA-GRUPPE

Inhalt

Geänderter Konzernlagebericht	6
Geänderte Konzernbilanz	10
Geänderte Konzerngewinn- und Verlustrechnung	13
Anhang zum geänderten Konzernabschluss	14
Geänderte Beteiligungsliste gemäß § 238 Z. 2 HGB	26
Organe der Gesellschaft	27
Konzernanlagespiegel	28
Konzernstruktur	30
Bestätigungsbericht und Bestätigungsvermerk	31

HYPO ALPE-ADRIA-GRUPPE

Geänderter Konzernlagebericht 2004 Hypo Alpe-Adria-Gruppe

Die Aufstellung eines geänderten Jahresabschlusses für 2004 wurde erforderlich, da die für das Geschäftsjahr 2005 bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H. (FN 92680w), Klagenfurt und Deloitte Wirtschaftsprüfung GmbH (FN 36059d), Wien, im März 2006 der von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt und Hypo Alpe-Adria-Bank AG, Klagenfurt vorgenommenen Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle nicht gefolgt sind und daher die Konzernabschlussprüfer für 2004, die CONFIDA Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H. (FN 105958x), Wien und Deloitte Wirtschaftsprüfung GmbH (FN 36059d), Wien (als Rechtsnachfolger der DELOITTE TOUCHE TOHMATSU WirtschaftsprüfungsgmbH (FN 228039b), Wien), mit Schreiben vom 30.3.2006 bzw. 3.4.2006 ihren für das Geschäftsjahr 2004 erteilten Bestätigungsvermerk vom 29. März 2005 widerrufen haben. Im Mai 2006 wurde ein geänderter Konzernabschluss 2004 aufgestellt. Es wird diesbezüglich auf die Erläuterungen in der Präambel zum Anhang verwiesen.

ÄNDERUNG DER ORGANISATIONS- STRUKTUR ANFANG 2004

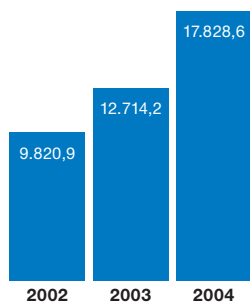
Das Geschäftsjahr 2004 stand unter dem Zeichen des weiteren dynamischen Wachstums und der damit notwendig gewordenen Adaption der Organisationsstruktur. Die bisherige Muttergesellschaft Hypo Alpe-Adria-Bank AG wurde per 1. Juni 2004 in eine österreichische Hypo Alpe-Adria-Bank AG und eine internationale Hypo Alpe-Adria-Bank International AG „aufgespalten“, um die Unabhängigkeit der Bank zu fördern, die Selbständigkeit zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die sich öffnenden Märkte in Europa zu stärken und die Geld- und Kapitalmärkte besser zu nutzen. Damit verfügt die Hypo Alpe-Adria-Gruppe über eine transparente Konzernstruktur mit klarer Kostenzuordnung aller Tochtergesellschaften. An der Spitze der drei Geschäftsfelder der Hypo Alpe-Adria-Gruppe – Bankgeschäft, Leasinggeschäft und Consultants – steht nunmehr eine Holding als Steuerungseinheit. Die operativen Töchter werden diesen Holdings direkt zugeordnet.

Von dieser neuen Organisationsstruktur bleibt die Haftung des Landes Kärnten für die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG sowie für die Hypo Alpe-Adria-Bank AG unberührt.

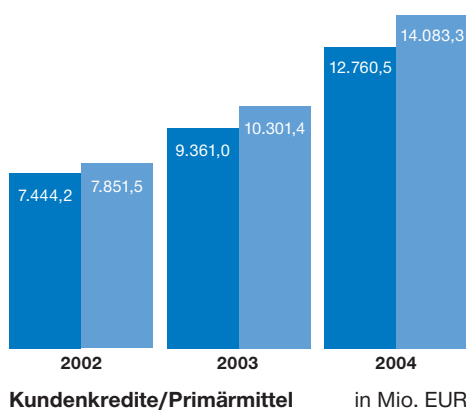
STEIGERUNGEN DER OPERATIVEN FINANZKENNZAHLEN

Wie in den vergangenen Jahren zählte die Hypo Alpe-Adria-Gruppe auch 2004 zu den führenden Banken in der Alpe-Adria-Region. Mit mehr als 4.000 Mitarbeitern und mehr als 200 Standorten in acht Ländern erreichte sie eindrucksvolle Steigerungsraten der operativen Leistungskennzahlen.

Das dynamische Wachstum spiegelt sich vor allem in der Entwicklung der Bilanzsumme wider, die sich gegenüber 2003 um 40,2 % auf EUR 17,8 Mrd. erhöhte, wobei sowohl die Primärmittel als auch das Kreditvolumen nahezu gleichermaßen um mehr als 36 % gesteigert werden konnten. So erhöhte sich auf der Aktivseite das Kreditvolumen im Jahr 2004 von EUR 9,4 Mrd. auf EUR 12,8 Mrd. Auf der Passivseite stiegen die Primärmittel von EUR 10,3 Mrd. auf EUR 14,1 Mrd.



Bilanzsumme
Hypo Alpe-Adria-Gruppe in Mio. EUR



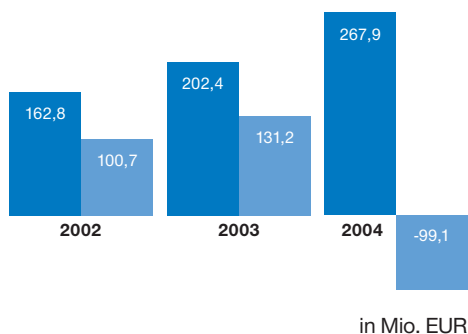
Kundenkredite/Primärmittel in Mio. EUR

■ Kreditvolumen
■ Primärmittel

Aufgrund der Berücksichtigung der negativen Marktwerte in der geänderten Bilanz 2004, reduzierten sich die Konzerneigenmittel von EUR 826,8 Mio. um 16 % auf EUR 694,7 Mio. Dadurch ergab sich zum Bilanzstichtag eine Unterschreitung der geforderten Eigenmittelgrenze (EUR 987,6 Mio.) um EUR 292,9 Mio. Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung im Jahr 2005 und den gesetzten Kapitalmaßnahmen konnte das aufsichtsrechtliche Eigenmittelerfordernis gegen Ende 2005 allerdings wieder erreicht werden.

Unbeeindruckt von dem singulären Ereignis im Treasury-Bereich entwickelte sich die operative Geschäftstätigkeit im Jahr 2004 äußerst positiv. So konnten die Betriebserträge um 28,4 % auf EUR 590,0 Mio. gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf den Anstieg des Nettozinssertrages um 23,24 % auf EUR 371,2 Mio., die Erhöhung des Provisionsergebnisses um 59,7 % auf EUR 72,6 Mio. und die gesteigerten Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen um 24,7 % auf EUR 5,9 Mio. zurückzuführen. Dies wirkt sich positiv auf die Cost-Income-Ratio aus, die mit 54,6 % (2003: 56 %) unter dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnte.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat die Hypo Alpe-Adria-Gruppe auch im Jahr 2004 ihre operative Ertragskraft weiter verstärkt und trotz gestiegener Kosten einen neuerlichen Höchststand beim Betriebsergebnis erzielt, welches um 32,4 % auf EUR 267,9 Mio. erhöht werden konnte. Aufgrund der Berücksichtigung der negativen Marktwerte aus Swap-Geschäften, welche in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Betriebsergebnis Berücksichtigung finden, betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) EUR -99,1 Mio.



■ Betriebsergebnis
■ EGT

Hinsichtlich der Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf die Angaben im Anhang verwiesen.

MEHR ALS 200 STANDORTE IN DER ALPE-ADRIA-REGION

Die Hypo Alpe-Adria-Gruppe ist mit drei strategischen Geschäftsfeldern – Bankgeschäft, Leasing und Consultants – grenzüberschreitend in der Alpe-Adria-Region tätig. Mit Stichtag 31. Dezember 2004 verfügte sie über mehr als 200 Standorte in Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien-Montenegro, Liechtenstein, Deutschland sowie eine Repräsentanz in Brüssel.

MEHR ALS 4.000 MITARBEITER

Das dynamische Wachstum erforderte eine personelle Verstärkung in der gesamten Hypo Alpe-Adria-Gruppe. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich daher um 24,2 %. Mit 4.343 Mitarbeitern zum Stichtag 31.12.2004 stellte die Hypo Alpe-Adria-Gruppe ihr Motto „Banking business is people’s business“ eindrucksvoll unter Beweis. Um auch in Zukunft Kundennähe und Beratungsqualität auf höchstem Niveau anbieten zu können, investiert die Gruppe laufend in die Ausbildung der Mitarbeiter und in den gezielten Erfahrungsaustausch unter den Mitarbeitern aller Länder. Die Hypo Alpe-Adria-Management Academy ist die Kaderschmiede für High Potentials. Sie bildet den Führungsnachwuchs der Gruppe umfassend aus und stellt somit sicher, dass Führungspositionen nahezu immer intern besetzt werden können. Die Hypo Alpe-Adria-Gruppe fördert die Flexibilität und den grenzüberschreitenden Know-how-Transfer ihrer Mitarbeiter. Sie bietet nicht nur Volontariate für Mitarbeiter aus den Ländern in der Konzernzentrale an, sondern veröffentlicht Stellenausschreibungen prinzipiell im gesamten Konzern.

NACHTRAGSBERICHT

Neben dem eingangs geschilderten Sachverhalt gibt es keine besonderen Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind. In Übereinstimmung mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzte sich die Dynamik der Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2005 fort.

AUSBLICK

Die 2004 geschaffene neue Organisationsstruktur erlaubt der Hypo Alpe-Adria-Gruppe dank klarer Strukturen mit zentralen Steuerungseinheiten sowie lokalen Kompetenzen sich noch stärker als bisher auf das weitere Wachstum – regional und quer über alle Geschäftsfelder zu konzentrieren. Es gilt das enorme Potenzial der bestehenden Märkte auszuschöpfen, wobei die Hypo Alpe-Adria-Gruppe vor allem in Deutschland erst am Beginn ihrer Expansion steht.

Das Management der Hypo Alpe-Adria-Gruppe rechnet daher auch für die folgenden Jahre mit einer ähnlich dynamischen Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2004. Dies sollte sich nicht nur in einer Ausweitung der Bilanzsumme niederschlagen, sondern auch die Ertragskraft weiter stärken. Eine dynamische Expansion bedingt auch eine weitere Verstärkung der personellen Ressourcen und so kommt dem Mitarbeiterausbau und der -ausbildung ein besonderer Stellenwert zu.

Basierend auf der im abgelaufenen Geschäftsjahr getroffenen, grundsätzlichen Entscheidung der Eigentümer – Kärntner Landes- und Hypothekbank-Holding und Grazer Wechselseitige Versicherung AG – wird das kommende Geschäftsjahr auch im Zeichen der Vorbereitung eines Börseganges stehen, der für 2008 vorgesehen ist. Bereits im Vorfeld zu diesem geplanten Börsegang wird 2005 eine dreijährige Wandelschuldanleihe mit einem Volumen von 500 Millionen Euro aufgelegt. Ein eigenes Beteiligungsmodell für die über 4.000 Mitarbeiter soll in diesem Zuge ebenfalls geschaffen werden, um sich am Unternehmenserfolg beteiligen zu können.

Geänderte Konzernbilanz

der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG zum 31. Dezember 2004

AKTIVA		31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern		687.074.828,52		413.756
2.	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:				
a)	Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	233.175.896,00		168.110	
b)	zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	30.731.756,76	263.907.652,76	36.872	204.982
3.	Forderungen an Kreditinstitute:				
a)	täglich fällig	750.361.160,90		217.008	
b)	sonstige Forderungen	752.673.847,18	1.503.035.008,08	586.392	803.401
4.	Forderungen an Kunden		12.760.507.938,91		9.360.985
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere:				
a)	von öffentlichen Emittenten			75.539	
b)	von anderen Emittenten			782.515	
	darunter: eigene Schuldverschreibungen	29.351.572,92			
	(Vorjahr* 31.802)		1.199.648.117,43		858.053
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		166.436.299,98		137.638
7.	Beteiligungen		88.481.946,60		67.688
	darunter: an Kreditinstituten	6.856.708,90			
	(Vorjahr* 6.857)				
	at equity bewertet	0,00			
	(Vorjahr* 0)				
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen		129.101.339,02		78.409
	darunter: an Kreditinstituten	0,00			
	(Vorjahr* 0)				
	at equity bewertet	8.567.620,82			
	(Vorjahr* 4.480)				
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		28.472.917,60		23.205
10.	Sachanlagen		457.930.945,94		346.816
	darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit benutzt werden	211.368.716,81			
	(Vorjahr* 113.315)				
11.	Eigene Aktien oder Anteile sowie Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft		0,00		76
	darunter: Nennwert	0,00			
	(Vorjahr* 0)				
12.	Sonstige Vermögensgegenstände		405.290.430,50		338.531
13.	Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist		0,00		0
14.	Rechnungsabgrenzungsposten		138.668.638,24		80.653
Bilanzsumme			17.828.556.063,58		12.714.193
Auslandsaktiva			9.419.042.049,37		8.636.718

*Vorjahr in Tausend

PASSIVA		31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:					
a) täglich fällig		408.448.300,64		109.284	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.887.113.701,31	2.295.562.001,95	1.078.143	1.187.427
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:					
a) Spareinlagen		1.552.156.729,16		1.329.374	
darunter:					
aa) täglich fällig	333.778.470,68				
	(Vorjahr* 331.229)				
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.218.378.258,48				
	(Vorjahr* 998.145)				
b) sonstige Verbindlichkeiten		2.450.105.853,41		2.008.202	
darunter:					
aa) täglich fällig	1.112.841.056,95				
	(Vorjahr* 883.802)				
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.337.264.796,46				
	(Vorjahr* 1.124.400)		4.002.262.582,57		3.337.576
3. Verbriefte Verbindlichkeiten:					
a) begebene Schuldverschreibungen		10.046.850.869,54		6.930.491	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		34.166.797,40	10.081.017.666,94	33.360	6.963.851
4. Sonstige Verbindlichkeiten			315.643.710,07		276.636
5. Rechnungsabgrenzungsposten			39.188.380,46		6.547
6. Rückstellungen:					
a) Rückstellungen für Abfertigungen		6.910.909,90		6.760	
b) Rückstellungen für Pensionen		12.812.979,95		10.961	
c) Steuerrückstellungen		36.433.898,39		23.601	
d) Sonstige		31.291.980,04	87.449.768,28	24.826	66.148
6. A Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.033.667,00		1.038
7. Nachrangige Verbindlichkeiten			269.604.803,80		205.770
8. Ergänzungskapital			196.217.593,15		192.621
9. Gezeichnetes Kapital			33.500.000,00		33.500
9.1 Anteile fremder Gesellschafter am Eigenkapital			341.992.613,68		98.834
davon Hybridkapital	228.500.520,33				
	(Vorjahr* 75.000)				
10. Kapitalrücklagen:					
gebundene			34.751.036,68		34.751
11. Gewinnrücklagen:					
a) gesetzliche Rücklage		24.264.994,40		24.265	
b) andere Rücklagen		106.067.244,60	130.332.239,00	285.229	309.494
Bilanzsumme			17.828.556.063,58		12.714.193

*Vorjahr in Tausend

Geänderte Konzernbilanz

der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG zum 31. Dezember 2004

	EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
darunter:					
a.) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln		6.094.240,09		7.580	
b.) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten		520.058.684,26	526.152.924,35	317.135	324.715
2. Kreditrisiken			1.108.678.832,62		958.518
darunter:					
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	0,00				
(Vorjahr	0)				
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			41.759.995,92		30.529
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 24 BWG			694.691.000,00		826.804
5. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 BWG			987.576.000,00		709.737
6. Auslandspassiva			3.912.272.106,44		3.585.713
7. Hybrides Kapital (Nominale) gem. § 24 Abs. 2 Z. 5 u. 6 BWG			225.000.000,00		75.000
8. Fehlbetrag der Rückstellung für Pensionsverpfl. gem. Artikel X Abs. 3 RLG			0,00		203

Geänderte Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG für das Geschäftsjahr 1.1. – 31.12.2004

	EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge			1.101.399.416,15		875.733
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	47.017.880,37				
(Vorjahr*	37.398)				
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			730.191.042,43		574.525
I. Nettozinsertrag			371.208.373,72		301.208
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen:					
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren		3.319.428,03		2.822	
b) Erträge aus Beteiligungen		711.533,55		1.250	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen		1.918.413,70	5.949.375,28	699	4.771
4. Provisionserträge			101.341.026,65		78.386
5. Provisionsaufwendungen			28.742.018,73		32.939
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften			32.429.193,53		15.597
7. Sonstige betriebliche Erträge			107.842.853,70		92.549
II. Betriebserträge			590.028.804,15		459.572
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:					
a) Personalaufwand					
darunter:					
aa) Löhne und Gehälter		94.976.066,34		74.302	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		25.001.036,68		21.307	
cc) sonstiger Sozialaufwand		2.588.897,73		2.260	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.823.457,73		1.321	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung		2.098.578,97		654	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		514.047,84	127.002.085,29	1.666	101.509
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)			120.738.958,05		86.384
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände			36.965.969,21		29.110
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			37.393.889,25		40.167
III. Betriebsaufwendungen			322.100.901,80		257.170
IV. Betriebsergebnis			267.927.902,35		202.402
11./12. Ertrags- (+)/Aufwands- (-)saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens			-369.149.107,33		-70.554
13./14. Ertrags- (+)/Aufwands- (-)saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie von Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen			2.112.460,73		-624
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-99.108.744,25		131.224,44
15. Außerordentliche Erträge			0,00		6
16. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		25
17. Außerordentliches Ergebnis			0,00		-19
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-35.819.827,07		-24.806
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen			-4.489.746,67		-4.910
VI. Jahresfehlbetrag/-überschuss			-139.418.317,99		101.490
20. Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss			-14.327.170,07		-2.284
darunter: für Hybridkapital	7.833.332				
VII. Jahresfehlbetrag/-überschuss nach Anteile fremder Gesellschafter			-153.745.488,06		99.206

*Vorjahr in Tausend

ANHANG ZUM GEÄNDERTEN KONZERNABSCHLUSS

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG für das Geschäftsjahr 2004

Der vorliegende geänderte Konzernabschluss wird im Folgenden erläutert. Der geänderte Konzernanhang wird nicht mit dem geänderten Anhang des Jahresabschlusses der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt gemeinsam erstellt.

Präambel

A) GEÄNDERTER KONZERNABSCHLUSS

Die Aufstellung eines geänderten Jahresabschlusses für 2004 wurde erforderlich, da die für das Geschäftsjahr 2005 bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H. (FN 92680w), Klagenfurt und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien, im März 2006 der von der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG, Klagenfurt und HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG, Klagenfurt vorgenommenen Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle nicht gefolgt sind und daher die Konzernabschlussprüfer für 2004, die CONFIDA Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H. (FN 105958x), Wien und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien (als Rechtsnachfolger der DELOITTE TOUCHE TOHMATSU WirtschaftsprüfungsgmbH (FN 228039b), Wien), mit Schreiben vom 30.3.2006 bzw. 3.4.2006 ihren für das Geschäftsjahr 2004 erteilten Bestätigungsvermerk vom 29. März 2005 widerrufen haben. Im Mai 2006 wurde ein geänderter Konzernabschluss 2004 aufgestellt.

Gegenüber dem bereits veröffentlichten Konzernabschluss wurden folgende Adaptierungen vorgenommen:

- (1) Im Geschäftsjahr 2004 hat die HYPO ALPE-ADRIA-GRUPPE Zinsswap-Geschäfte mit eingebetteten Währungskomponenten mit großen Investmenthäusern abgeschlossen, die im November 2004 eine negative Marktwertentwicklung genommen haben. Die aus dieser Fehlpositionierung und der im Anschluss stattgefundenen Umstrukturierungen entstandenen Zahlungsverpflichtungen wurden mit einem konzerneinheitlichen Vergleichszinssatz für marktübliche Transaktionen abgezinst und in Höhe von TEUR 270.579 unter der G&V-Position 11 berücksichtigt.
- (2) In die passiven Rechnungsabgrenzungen wurden ertragsmäßig vereinnahmte upfront-payments aus Zinnsicherungsgeschäften eingestellt und über die Laufzeit verteilt aufgelöst. Die Dotierung in Höhe von TEUR 32.466 erfolgte über die G&V-Position 11, wovon im Geschäftsjahr 2004 TEUR 359 über den Zinsertrag bereits aufgelöst wurden.
- (3) Aufgrund der Unterschreitung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittelerfordernisse gegen Ende 2004 wurde für die gemäß § 97 BWG fälligen Strafzinsen in Höhe von 2,0 % Vorsorge getroffen. Unter Berücksichtigung der sonstigen Verfahrenskosten und der Erhöhung der Haftungsprovision wurde ein Betrag von TEUR 2.000 in die Position „Sonstige Rückstellungen“ eingestellt.

- (4) Die erfolgsabhängigen Prämien für die Vorstandsmitglieder der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG wurden auf Basis des berichtigten Jahresabschlusses 2004 neu berechnet und die zuviel erhaltenen Prämien in Höhe von TEUR 836 als Forderungen gegenüber dem Management berücksichtigt.
- (5) Im adaptierten Konzernabschluss wurden für die zum Börsehandel zugelassenen Wertpapiere des Umlaufvermögens das Bewertungswahlrecht der Marktwertbilanzierung gemäß § 56 (5) BWG in Anspruch genommen. Die erstmalige Marktwertbilanzierung führte zu einer Erhöhung des Bewertungsergebnisses aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (G&V-Position 12) in Höhe von TEUR 23.356.
- (6) Im berichtigten Jahresabschluss wurde die pauschale Vorsorge für Länderrisiken für Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina in Höhe von TEUR 2.000 aufgelöst, da aufgrund der verbesserten ökonomischen Rahmenbedingungen für diese Länder nicht mit einem Schlagendwerden gerechnet werden muss.
- (7) Bereits im veröffentlichten Konzernabschluss erfolgte der Ausweis des Hybridkapitals in Höhe von EUR 225,0 Mio (Nominale) unter der Position „Anteile fremder Gesellschafter am Eigenkapital“. Um dem Erfordernis des § 259 (2) HGB zu entsprechen, erfolgte nunmehr eine Umgliederung der Ergebnistangenten in Höhe von TEUR 7.833 von der G&V-Position 2 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ zur Position 20 „Anteile Fremder Gesellschafter“.

Entgegen der bisher veröffentlichten Zahlen für das Geschäftsjahr kommt es daher in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung zu folgenden Anpassungen:

	in Tausend EUR			
	2004 (berichtigt)	Veränderung		2004 (bisher veröffentlicht)
1. Zinsen und ähnliche Erträge	1.101.399	358	(2)	1.101.041
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	730.191	7.833	(7)	738.024
I. NETTOZINSERTRAG	371.208	8.191		363.017
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	5.949	0		5.949
4. Provisionserträge	101.341	0		101.341
5. Provisionsaufwendungen	(28.742)	0		(28.742)
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	32.429	0		32.429
7. Sonstige betriebliche Erträge	107.843	2.000	(6)	105.843
II. BETRIEBSERTRÄGE	590.029	10.192		579.837
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(247.741)	836	(4)	(248.577)
9. Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	(36.966)	0		(36.966)
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(37.394)	(2.000)	(3)	(35.394)
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	(322.101)	(1.164)		(320.937)
IV. BETRIEBSERGEBNIS	267.928	9.028		258.900
11./12. Saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapieren des Umlaufvermögens	(369.149)	(279.688)	(1), (2), (5)	(89.461)
13./14. Saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Finanzanlagevermögens	2.112	0		2.112
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	(99.109)	(270.660)		171.551
15. Außerordentliche Erträge	0	0		0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0
17. Außerordentliches Ergebnis	0	0		0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	(35.820)	4.465	(1)	(40.285)
19. Sonstige Steuern	(4.490)	0		(4.490)
VI. JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	(139.418)	(266.194)		126.776
20. Anteile fremder Gesellschafter	(14.327)	(7.833)	(7)	(6.494)
VII. JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS NACH FREMDANTEILE	(153.745)	(274.027)		120.282

Die oben dargestellten Effekte führen insgesamt zu einer Erhöhung der Konzernbilanzsumme von EUR 17.783,7 Mio (veröffentlicht) auf EUR 17.828,6 Mio. (berichtigt) und zu einer Verminderung des Konzerneigenkapitals um EUR 274 Mio.

B) SPALTUNG

Am 1. Juni 2004 wurde die Abspaltung zur Aufnahme des Vermögensteiles (Teilbetriebes) „Inlandsgeschäft“ durch die HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) gemäß den Bestimmungen des § 1 Abs. 2 Z 2 des Bundesgesetzes über die Spaltung von Kapitalgesellschaften (Spaltungsgesetz) BGBl. 1996/304 auf Grundlage des Spaltungs- und Übernahmevertrages zwischen der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) als übertragender Gesellschaft und der HYPO ALPE-ADRIA-DIENSTLEISTUNGS AG (FN 245157 a) als aufnehmender Gesellschaft von den Hauptversammlungen der beiden Gesellschaften beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Firma der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) in HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG sowie die Firma der HYPO ALPE-ADRIA-DIENSTLEISTUNGS AG (FN 245157 a) in HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG abzuändern. Die Abspaltung zur Aufnahme erfolgte unter Inanspruchnahme der umgründungssteuerrechtlichen Begünstigungen des Artikels VI Umgründungssteuergesetz.

I. Anwendung handelsrechtlicher Vorschriften

Der geänderte Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften des BWG in der geltenden Fassung sowie auch – soweit anwendbar – nach den Vorschriften des HGB idGF aufgestellt.

Die Gliederung der geänderten Bilanz sowie der geänderten Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend den in der Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern.

II. Anwendung der Bestimmungen über den geänderten Konzernabschluss

1. ALLGEMEINES

Die Abschlüsse wesentlicher in den geänderten Konzernabschluss einbezogener Tochtergesellschaften wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die für den geänderten Konzernabschluss maßgeblichen „HB II-Packages“ wurden mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften sowie der geänderte Jahresabschluss der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG wurden nach den Vorschriften der §§ 224 und 231 HGB aufgestellt. Zur Erstellung der geänderten Konzernbilanz wurden die Posten der Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften sowie der geänderte Jahresabschluss der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG in den geänderten Jahresabschluss der Muttergesellschaft im Sinne des § 43 Abs. 2 BWG übergeleitet.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im geänderten Konzernabschluss der Bank sind jene Unternehmen zusammengefasst, die für die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung sind.

Der für den handelsrechtlichen geänderten Konzernabschluss maßgebliche Konsolidierungskreis wurde gemäß § 59 BWG (Konzernabschluss) in Verbindung mit § 30 BWG (Kreditinstitutsgruppe) sowie unter Berücksichtigung der §§ 244, 247 bis 249 sowie 263 HGB ermittelt. In den geänderten Konzernabschluss sind – neben der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG, Klagenfurt – achtzehn inländische und achtundzwanzig ausländische Tochterunternehmen und Enkelgesellschaften mittels Vollkonsolidierung, ein inländisches Unternehmen mittels Quotenkonsolidierung und fünf ausländische Enkelgesellschaften mittels At Equity Konsolidierung einbezogen.

Die konsolidierten Unternehmen sowie die übrigen Beteiligungen sind in der Beilage 1 des geänderten Anhanges dargestellt.

3. KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1.1.1995.

Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften erfolgt entsprechend § 254 HGB rückwirkend zum 1.1. (Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung des Tochterunternehmens).

Sowohl bei der Vollkonsolidierung als auch bei der At Equity Konsolidierung wurde die Buchwertmethode gemäß § 254 Abs. 1 Z 1 HGB gewählt. Dabei wird der Beteiligungsansatz in der geänderten Bilanz der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG mit dem anteiligen Buchwert des Eigenkapitals der Tochterunternehmen verrechnet.

Im Rahmen der Vollkonsolidierung wurden aktivische Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung mit passivischen verrechnet und der Gesamtsaldo als Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung unter einem eigenen Bilanzposten im Eigenkapital ausgewiesen. Der Ausgleichsposten gilt als mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Jene Beteiligungen, die weder voll konsolidiert noch mittels Bewertung nach der Equitymethode in den geänderten Konzernabschluss einbezogen wurden, sind mit Buchwert und Dividendenzufluss aus dem geänderten Einzelabschluss übernommen.

Forderungen und Verbindlichkeiten, die zwischen den einzelnen konsolidierten Unternehmen bestehen, wurden im Wege der Schuldenkonsolidierung eliminiert. Ebenso wurden konzernintern entstandene Aufwendungen und Erträge mittels der Aufwands- und Ertragskonsolidierung saldiert.

Das Geschäftsjahr aller konsolidierten Unternehmen ist das Kalenderjahr.

4. EINHEITLICHER AUSWEIS UND BEWERTUNG

Gemäß § 260 Abs. 2 HGB ist eine einheitliche Bewertung der in den geänderten Konzernabschluss aufzunehmenden Vermögensgegenstände und Schulden vorgesehen, wobei jedoch eine Ausnahme dann möglich ist, wenn die daraus resultierenden Abweichungen von untergeordneter Bedeutung sind.

Für den geänderten Konzernabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß Konzernhandbuch der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG, Klagenfurt, als einheitliche Bewertungsmethoden festgelegt.

Fremdwährungspositionen ausländischer Tochtergesellschaften des HYPO ALPE-ADRIA-BANK Konzerns werden zuerst mit deren lokalen Devisen-Mittelkursen in die lokale Landeswährung und dann anhand der modifizierten Stichtagsmethode umgerechnet. Sämtliche Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral ins Eigenkapital gebucht.

Da im BWG hinsichtlich des Leasinggeschäftes gemäß § 59 Abs. 7 von einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise ausgegangen und Leasing wie eine Kreditgewährung der Leasinggesellschaften an den Leasingnehmer behandelt wird, ersetzen in der geänderten Konzernbilanz die Barwerte der jeweiligen diskontierten Leasingforderungen die Buchwerte des dem Leasing dienenden Anlagevermögens.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der geänderte Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung der einbezogenen Unternehmen unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes insofern Rechnung getragen, als nur die zum Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

Die Forderungen an Kreditinstitute und die Forderungen an Kunden werden grundsätzlich mit dem Nennwert der Forderungen aktiviert. Die Vorsorge für erkennbare Risiken bei Forderungen erfolgt durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen.

Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und entsprechend gewidmet sind, werden als Finanzanlagevermögen bilanziert und werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die übrigen Wertpapiere (Liquiditätsreserve) sind dem Umlaufvermögen gewidmet und werden zum Marktwert bilanziert. Die Bestimmungen des § 56 Abs. 1 und 2 BWG fanden für Wertpapiere, die die Eigenschaft von Finanzanlagen haben, Anwendung. Vom Wahlrecht des § 56 Abs. 3 BWG wurde kein Gebrauch gemacht. Die Wertpapiere des Handelsbuches werden mark-to-market bewertet.

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen (nicht konsolidierten) Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung erforderlich machen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Die Abschreibungssätze bewegen sich bei unbeweglichen Anlagen von 2 bis 4 Prozent, bei beweglichen Anlagen von 5 bis 33 Prozent.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Nennwert bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Emissionskosten, wie das Disagio, werden auf die Laufzeit der Schuld verteilt aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen für laufende Pensionen wird auf Grund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß § 14 Abs. 7 EStG 1988 in Verbindung mit dem § 116 EStG 1988 und den entsprechenden Bestimmungen des RLG sowie unter Verwendung der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 1999 P - Pagler & Pagler mit einem technischen Zins von 4 Prozent (im Vorjahr: 6 Prozent) berechnet. Für diese Verpflichtungen wird das Teilwertverfahren herangezogen. Die Umstellung auf den niedrigeren Zinssatz ergab im Geschäftsjahr eine Änderung auf die Ertragslage von rund EUR -1,5 Mio.

Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 % und des frühest möglich gesetzlichen Pensionseintrittsalters (Pensionsreform 2003) berechnet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind zum Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

IV. Erläuterungen zur geänderten Bilanz sowie zur geänderten Gewinn- und Verlustrechnung

1. GLIEDERUNG DER FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE UND AN KUNDEN

Die Forderungen an Kreditinstitute gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Täglich fällige	750.361	217.008
bis 3 Monate	439.036	1.655.716
über 3 Monate bis 1 Jahr	48.600	1.124.285
über 1 Jahr bis 5 Jahre	207.070	3.504.101
über 5 Jahre	57.968	3.663.276
Gesamtsumme	1.503.035	10.164.386*

*Im Vorjahr wurde keine Aufgliederung nach Kunden und Kreditinstituten getrennt vorgenommen.

Die Forderungen an Kunden gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
bis 3 Monate (inkl täglich fällige)	1.315.232	n.a
über 3 Monate bis 1 Jahr	1.548.463	n.a
über 1 Jahr bis 5 Jahre	4.736.098	n.a
über 5 Jahre	5.160.715	n.a
Gesamtsumme	12.760.508	10.164.386*

*Im Vorjahr wurde keine Aufgliederung nach Kunden und Kreditinstituten getrennt vorgenommen.

2. BETEILIGUNGEN

Eine Aufstellung über die in den geänderten Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist in der Beilage 1 dargestellt. Die komplette Liste des Anteilsbesitzes haben wir in einer geänderten Aufstellung zusammengefasst, die gemäß § 265 Abs. 4 HGB bei dem zuständigen Firmenbuchgericht, dem Landesgericht Klagenfurt, aufliegt.

3. ANLAGEVERMÖGEN

Eine Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr ist im Anlagespiegel angeführt (Beilage 3 zum geänderten Anhang).

Zum 31.12.2004 beträgt der Grundwert der bebauten Grundstücke TEUR 54.574 (2003: TEUR 27.428).

4. WERTPAPIERE (geändert)

Im Geschäftsjahr 2004 wurde für die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere, die nicht zu den Finanzanlagen gehören, vom Bewertungswahlrecht des § 56 (5) BWG in Anspruch genommen und in der geänderten Konzernbilanz mit dem Marktwert angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem höheren Marktwert beträgt TEUR 23.356 und wird in der geänderten Gewinn- und Verlustrechnung in der Position 11/12 „Ertrags-/Aufwandssaldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens“ ausgewiesen.

Das geführte Wertpapier-Handelsbuch (§ 64 Abs. 1 Z 15, § 22 b BWG) weist am 31. Dezember 2004 die folgende Volumensgliederung (in TEUR) auf:

Volumensgliederung:

in Tausend EUR

	31.12.2004
Wertpapiere (Bilanzkurswert)	23.049
Wertpapierverleihgeschäft	0

Sonstige Finanzderivate:

in Tausend EUR

	Kaufkontrakte	Verkaufskontrakte
Devisenoptionen (Underlying)	204.807	204.813

Angaben gemäß § 64 Abs. 1 Z 10 BWG (gegebenenfalls einschließlich anteiliger Zinsen):

in Tausend EUR

Bilanzposition		31.12.2004	31.12.2003
Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnlicher Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind (Akt. 2a)	ges	233.176	168.110
	bn	233.176	168.110
Forderungen an Kreditinstitute (verbriefte (Akt. 3))	ges	45.631	n.a.
Forderungen an Kunden (verbriefte (Akt. 4))	ges	111.376	n.a.
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Akt. 5)	ges	1.199.648	858.053
	bn	1.091.037	783.211
	nbn	108.611	74.842
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Akt. 6)	ges	166.436	137.638
	bn	78.960	50.309
	nbn	87.476	87.329
Beteiligungen (Akt. 7)	ges	88.482	67.688
Anteile an verbundenen Unternehmen (Akt. 8)	ges	129.101	78.409
Sonstige Vermögensgegenstände (verbriefte) (Akt. 12)	ges	880	338.532
	bn	57	0

ges = gesamte Aktivposition

bn = börsenzugelassen und börsennotiert (amtlich notiert)

nbn = börsenzugelassen und nicht börsennotiert (geregelter Freiverkehr, geregelter Markt)

Angaben gemäß § 64 Abs. 1 Z 11 BWG (gegebenenfalls einschließlich anteiliger Zinsen):

Von den Wertpapieren sind TEUR 167.052 (2003: TEUR 128.924) wie Anlagevermögen und TEUR 1.425.547 (2003: TEUR 851.379) wie Umlaufvermögen bilanziert.

Im Jahr 2005 werden festverzinsliche Wertpapiere aus dem Eigenbestand des Kreditinstitutes in Höhe von TEUR 63.038 (aus auf EUR lautenden Wertpapieren) sowie TEUR 3.577 (aus auf Fremdwährung lautenden Wertpapieren) fällig.

Es befanden sich per 31.12.2004 keine nachrangigen Wertpapiere gem. § 45 Abs. 3 BWG im Bestand.

5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE (geändert)

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind Zinserträge in Höhe von TEUR 185.841 (2003: TEUR 117.858) enthalten, die erst nach dem Abschluss zahlungswirksam werden. Weiters wurden hierunter eigene, nicht zum Börsenhandel zugelassene Emissionen inkl. anteiliger Zinsen in Höhe von TEUR 880 (2003: TEUR 5.551) sowie verschiedenste Verrechnungsforderungen ausgewiesen.

Weiters wird unter dieser Position die Rückforderung der an das Management der Bank für das Geschäftsjahr 2004 bezahlten Prämien in Höhe von TEUR 836 ausgewiesen.

6. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN UND GEGENÜBER KUNDEN (geändert)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Täglich fällige	408.448	1.215.032
bis 3 Monate	829.104	1.045.690
über 3 Monate bis 1 Jahr	145.302	451.286
über 1 Jahr bis 5 Jahre	517.388	1.039.362
über 5 Jahre	395.321	773.633
Gesamtsumme	2.295.562	4.525.003*

*Im Vorjahr wurde keine Aufgliederung nach Kunden und Kreditinstituten getrennt vorgenommen.

Diese Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute enthält unter anderem die zum Barwert eingestellten fixen Zahlungsströme, welche aus off-balance Transaktionen resultieren. Der Barwert beträgt per 31.12.2004 EUR 270,6 Mio. und wurde mit einem konzerneinheitlichen Vergleichszinssatz für marktübliche Transaktionen abgezinst. In der geänderten Gewinn- und Verlustrechnung wurde dieser Buchungsvorgang in der Position 11/12 „Ertrags-/Aufwandssaldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens“ ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Täglich fällige	1.446.619	n.a.
bis 3 Monate	1.097.582	n.a.
über 3 Monate bis 1 Jahr	416.413	n.a.
über 1 Jahr bis 5 Jahre	734.382	n.a.
über 5 Jahre	307.267	n.a.
Gesamtsumme	4.002.263	4.525.003*

*Im Vorjahr wurde keine Aufgliederung nach Kunden und Kreditinstituten getrennt vorgenommen.

In 2005 werden im Hypo Alpe-Adria-Bank Konzern gem. § 64 Abs. 1 BWG TEUR 1.533.552 (2003: TEUR 741.815) an begebenen Schuldverschreibungen fällig.

7. RÜCKLAGEN

Die Entwicklung der un versteuerten Rücklagen:

in EUR

Bezeichnung	Anfangsbestand 1.1.2004	Auflösung	Endbestand 31.12.2004
BWR aufgrund von Sonderabschreibungen			
BWR gem. § 8 EStG Grundstücke u. Gebäude	899.201	0	899.201
Betriebs- und GA	40.447	20.692	19.755
BWR gem. § 12 EStG Grundstücke u. Gebäude	175.789	14.253	161.536
Betriebs- und GA	29.341	13.420	15.921
	1.144.778	48.365	1.096.413
Sonstige un versteuerte Rücklagen			
IFB 1997–2000	2.573.674	1.530.894	1.042.780
Un versteuerte Rücklagen gesamt	3.718.452	1.579.259	2.139.193

Im geänderten Konzernabschluss sind unter der Position Gewinnrücklagen auch die Haftrücklage in Höhe von TEUR 131.726 und die Barwertrücklage aus der Umrechnung der Leasingforderungen in Höhe von TEUR 28.876 bzw. die Fremdwährungsrücklage in Höhe von TEUR –32.878 ausgewiesen.

8. RÜCKSTELLUNGEN (geändert)

Unter der Position „Sonstige Rückstellungen“ sind enthalten:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Haftungen	3.552	4.301
Nicht verbrauchte Urlaube	3.124	2.828
Jubiläumsgeld	791	771
Erfolgsprämie für Arbeitnehmer	6.903	5.408
Länderrisiko Kroatien, Bosnien, Serbien	0	2.000
Verfahrenskosten und Strafzuschläge wegen Unterschreitung Eigenmittelerfordernis	2.000	0
Rechts- und Beratungsaufwendungen	1.233	1.470
Übrige	13.689	8.048
Summe	31.292	24.826

9. EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 33.500 und ist zerlegt in 4.187.500 vinkulierte auf Namen lautende Stückaktien.

Der Nominalwert des ausgewiesenen Ergänzungskapitals beträgt zum 31.12.2004 EUR 344,97 Mio.

Der Nominalwert des ausgewiesenen nachrangigen Kapitals beträgt:

Kenn. Nr. AT0000327101	Nom. TATS 60.000	7,500 Prozent	1994 – 2024
Kenn. Nr. CH0004050735	Nom. CHF 50.000	0,875 Prozent	1995 – 2007
Kenn. Nr. XS0097992654	Nom. TEUR 20.000	2,630 Prozent	1999 – 2009
Kenn. Nr. XS0097058720	Nom. TEUR 5.000	Null Kupon Kurs 142,56	1999 – 2029
Kenn. Nr. XS0121202658	Nom. TEUR 14.800	2,610 Prozent	2000 – 2030
Kenn. Nr. XS0142938686	Nom. TEUR 15.000	5,920 Prozent	2002 – 2022
Kenn. Nr. XS0154247299	Nom. TEUR 15.000	4,424 Prozent	2002 – 2017
Kenn. Nr. XS0158550292	Nom. TEUR 20.000	2,697 Prozent	2002 – 2032
Kenn. Nr. XS0170866775	Nom. TEUR 15.000	6,250 Prozent	2003 – 2017
Kenn. Nr. XS0165863316	Nom. TEUR 10.000	5,270 Prozent	2003 – 2028
Kenn. Nr. XS0184026374	Nom. TEUR 15.000	4,875 Prozent	2004 – 2017
Kenn. Nr. QOXDB9964079	Nom. TEUR 20.000	2,476 Prozent	2004 – 2017
Kenn. Nr. XS0205170268	Nom. TEUR 25.000	2,470 Prozent	2004 – 2017
Kenn. Nr. AT0000355334	Nom. TEUR 10.000	5,030 Prozent	2004 – 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,000 Prozent	2003 – 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 3.000	5,000 Prozent	2003 – 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 2.000	5,000 Prozent	2003 – 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	4,350 Prozent	2003 – 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 2.000	4,350 Prozent	2003 – 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,250 Prozent	2003 – 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,250 Prozent	2003 – 2017

Die Zinsaufwendungen des Ergänzungs- und Nachrangkapitals betragen TEUR 17.982 (2003: TEUR 16.840).

10. UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER ERSTKONSOLIDIERUNG

Ein sich aus der Erstkonsolidierung ergebender aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 1,52 Mio. (2003: passiver Unterschiedsbetrag EUR 1,1 Mio.) ist unter den Gewinnrücklagen im Eigenkapital ausgewiesen und verrechnet und setzt sich wie folgt zusammen:

in Tausend EUR

Gesellschaft	Aktiv	Passiv
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Mostar	13.491	
Hypo Alpe-Adria-Bank (Liechtenstein) Aktiengesellschaft, Schaan	2.749	
Hypo Alpe-Adria-Bank A.D., Beograd	556	
Hypo Alpe-Adria (Jersey) Limited	53	
Slavonska banka d.d., Osijek		11.479
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Zagreb	3.834	
Hypo Alpe-Adria-Bank A.D., Banja Luka		9.160
Hypo-Leasing Kärnten GmbH & Co KG, Klagenfurt	536	
Hypo Grund- und Bau-Leasing Gesellschaft m.b.H., Klagenfurt	489	
Hypo Leasing d.o.o., Ljubljana	30	
Hypo-Leasing Kärnten GmbH, Klagenfurt		183
Hypo Consultants Holding GmbH, Klagenfurt	79	
Kärntner Holding Beteiligungs-AG, Klagenfurt	523	
Hypo Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H., Klagenfurt	3	
Gesamt	22.343	20.822
Aktiver Unterschiedsbetrag	1.521	

11. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 120.183 (2003: TEUR 48.085) enthalten, die erst nach Abschluss zahlungswirksam werden.

12. SONSTIGE ANGABEN

In der Passivposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ sind Mündelgeld-Spareinlagen von TEUR 4.389 (2003: TEUR 3.121) enthalten.

Verbriefte und unbrieftete Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Forderungen an Kreditinstitute	15.374	33.763
Forderungen an Kunden	6.328	4.979

Verbriefte und unbrieftete Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	77.344	1.512
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	594	414

Die außerbilanzmäßigen Geschäfte betragen:

in Tausend EUR

a) Eventualverbindlichkeiten	526.153
b) Kreditrisiken	1.108.679

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht in der geänderten Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen (Miet- und Leasingverpflichtungen) des Hypo Alpe-Adria-Bank Konzerns sind im Geschäftsjahr von untergeordneter Bedeutung.

Der in der geänderten Bilanz nicht gesondert ausgewiesene aktivierbare Betrag für aktive latente Steuern beträgt TEUR 1.744.

Im Sachaufwand sind TEUR 12.234 Haftungsprovision an das Land Kärnten für die Gewährträgerhaftung enthalten.

Zum Bilanzstichtag waren folgende Termingeschäfte noch nicht abgewickelt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Kaufkontrakte:		
Devisentermingeschäfte Kreditinstitute	19.641	2.280
Devisentermingeschäfte Kunden	2.920	714
Währungsswaps (Cross Currency Swap, Devisenswaps) Kreditinstitute	943.900	482.308
Verkaufskontrakte:		
Devisentermingeschäfte Kreditinstitute	19.613	2.314
Devisentermingeschäfte Kunden	2.959	677
Währungsswaps (Cross Currency Swap, Devisenswaps) Kreditinstitute	933.272	483.909

Derivates Volumen per 31. Dezember 2004 (geändert):

Nachfolgende Darstellung bezieht sich auf unkonsolidierte Werte.

in Tausend EUR

	Volumen per 31.12.2004 nach Restlaufzeit			Volumen per 31.12.2004
	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Zinsbezogene Geschäfte				
Zinsswaps	835.356	3.931.822	10.968.114	15.735.292
Optionen auf Zinsswaps	25.000	0	0	25.000
Zinstermingeschäfte	0	0	0	0
Summe	860.356	3.931.822	10.968.114	15.760.292
Währungsbezogene Geschäfte				
Währungsswaps – Kaufkontrakte	112.497	141.834	197.217	451.548
Währungsswaps – Verkaufkontrakte	106.424	144.853	182.760	434.037
Devisenswaps – Kaufkontrakte	492.352	0	0	492.352
Devisenswaps – Verkaufkontrakte	499.234	0	0	499.234
Devisentermingeschäfte – Kaufkontrakte	22.561	0	0	22.561
Devisentermingeschäfte – Verkaufkontrakte	22.572	0	0	22.572
Optionen auf Währungen	204.807	0	0	204.807
Summe	1.460.447	286.687	379.977	2.127.111
Wertpapierbezogene Geschäfte				
Optionen auf Wertpapiere	429	0	0	429

Die Bewertung aller Derivate erfolgt nach marktüblichen Standards. Auf Basis von Mark-to-Market ergibt sich ein positiver Marktwert von EUR 16,7 Mio. Der Großteil der Geschäfte dient zur Deckung von Zins-, Wechselkurs- oder Marktpreisschwankungen sowie kundenorientierten Derivat-Positionen. Schwerpunktmäßig werden Mikrohedges zur direkten Absicherung einzelner Transaktionen der Aktiv- und Passiv-Seite verwendet.

Nachfolgende Positionen der geänderten Konzern-GuV stellen sich –

aufgegliedert nach geographischen Märkten – gemäß § 64 Abs. 1 Z 9 BWG wie folgt dar:

in Tausend EUR

	Zinserträge	Erträge aus Wertpapieren	Provisions-erträge	Finanzgeschäfte	sonstige Erträge
Österreich	654.215	1.937	27.367	5.200	14.590
Italien	94.312	478	12.023	1.718	32.619
Slowenien	72.250	1.245	6.991	2.785	22.437
Kroatien	196.052	1.942	34.499	10.506	31.143
Bosnien	62.070	60	11.120	847	740
Serbien	19.078	286	6.427	11.161	323
Liechtenstein	3.028	1	2.636	212	5.978
Deutschland	394	0	278	0	13
	1.101.399	5.949	101.341	32.429	107.843

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren in Höhe von TEUR 23.472 aus den Consultants-Gesellschaften und in Höhe von TEUR 31.351 aus den Leasinggesellschaften.

Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer (§ 239 HGB):

	2004	2003
Arbeitnehmer nach Köpfen	4.343	3.504

Kontenbeziehungen der Vorstände und Aufsichtsräte:

Die Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer des Hypo Alpe-Adria-Bank Konzerns haben zum Jahresultimo von dem Kreditinstitut Vorschüsse, Kredite und Haftungen in Höhe von TEUR 1.115 (2003: TEUR 867) zu den wie für Bankmitarbeiter geltenden üblichen Zinssätzen und Bedingungen erhalten.

Die Aufsichtsräte des Hypo Alpe-Adria-Bank Konzerns haben für sich und für ihre Unternehmen, für die sie persönlich haften, zum Jahresultimo von dem Kreditinstitut Kredite und Haftungen in Höhe von TEUR 1.399 (2003: TEUR 514) mit banküblichen Konditionen und Bedingungen erhalten.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen (geändert):

Als Abfertigung und Vorsorge für Abfertigungen und Pensionen hat der Hypo Alpe-Adria-Bank Konzern im Jahr 2004 folgende Beträge aufgewendet:
in Tausend EUR

	2004
Vorstandsmitglieder des Hypo Alpe-Adria-Bank Konzerns	366
Angestellte/Arbeiter	6.525
Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder einschl. Hinterbliebene	562
Gesamtsumme	7.453

Aufgliederung der Bezüge für Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

Die an aktive Mitglieder des Vorstandes des Mutterunternehmens bezahlten Bezüge beliefen sich auf TEUR 1.841. Unter Berücksichtigung der Rückforderung der darin inkludierten Prämien für das Geschäftsjahr 2004 in Höhe von TEUR 836 ergibt sich eine Vergütung in Höhe von TEUR 1.005. An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden TEUR 85 vergütet.

Die im Geschäftsjahr tätigen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG sind in der Beilage 2 zum geänderten Anhang angegeben.

Im Geschäftsjahr 2004 wurde von der Möglichkeit der Saldierung der GuV-Positionen 11 und 12 (gem. § 53 Abs. 3 BWG) und der Saldierung der GuV-Positionen 13 und 14 (gem. § 54 Abs. 2 BWG) Gebrauch gemacht.

Wesentliche Kennzahlen der Hypo Alpe-Adria-Gruppe (geändert):

in Tausend EUR

	2004	2003	Abw in %
Bilanzsumme	17.828.556	12.714.193	40,22 %
Primärmittel	14.083.281	10.301.427	36,71 %
Kreditvolumen	12.760.508	9.360.985	36,32 %
Eigenmittel	694.691	826.804	-15,98 %
Betriebserträge	590.029	459.573	28,39 %
Betriebsaufwendungen	322.101	257.170	25,25 %
Betriebsergebnis	267.928	202.402	32,37 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-99.109	131.224	n.a.
Mitarbeiter	4.343	3.504	23,94 %

Klagenfurt, 16. Mai 2006

DER VORSTAND

Dr. Wolfgang Kulterer e.h.

Mag. Günter Striedinger e.h.

Thomas Morgl, MBA e.h.

Josef Kircher e.h.

Geänderte Beteiligungsliste gemäß § 238 Z. 2 HGB

Die Gesellschaft oder deren Töchter- und Enkelgesellschaften hielten folgende im Konsolidierungskreis gemäß BWG/HGB enthaltenen Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen	K	Kapital- anteil	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR	Jahres- abschluss	Beteiligung	Unternehmens gegenstand
1. Kreditinstitute							
Hypo Alpe-Adria-Bank AG, Klagenfurt ¹⁾	V	100,00	178.574	7.797	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank S.p.A., Udine	V	100,00	149.334	26.698	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Zagreb (Teilkonzern) ¹⁾	V	100,00	200.199	21.841	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Ljubljana	V	100,00	76.398	4.970	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Slavonska banka d.d., Osijek	V	94,74	101.963	6.132	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Mostar (Teilkonzern) ²⁾	V	99,99	68.958	5.755	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank A.D., Banja Luka	V	98,79	32.830	1.816	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank (Liechtenstein) AG, Schaan	V	100,00	27.553	1.846	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank a.d., Beograd (Teilkonzern) ³⁾	V	99,65	50.469	6.495	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
2. Finanzinstitute							
Hypo Consultants Holding GmbH	V	100,00	4.890	85	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants GmbH	V	100,00	1.318	542	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants d.o.o., Ljubljana	V	100,00	698	364	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants d.o.o., Zagreb	V	100,00	7.003	3.414	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants S.r.l., Udine	V	100,00	41	-40	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants AG, Vaduz	V	100,00	1.990	2.126	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o., Sarajevo	V	100,00	489	-37	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o., Beograd	V	100,00	-282	-773	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo-Leasing Kärnten GmbH	V	81,13	15.166	3.998	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Luftfahrzeuge Leasing GmbH	V	81,13	66	45	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Grund- und Bau-Leasing Gesellschaft m.b.H.	V	81,13	17.279	951	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Immobilien- und Bauconsult GmbH	V	81,13	0	0	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-Leasing Kärnten GmbH & Co KG	V	81,13	23.776	979	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Wohnbau GmbH	V	81,13	67	2	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-Leasing Kroatien d.o.o., Zagreb (Teilkonzern)	V	81,13	34.427	19.700	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Alpe-Adria Investment d.o.o., Zagreb	V	100,00	4)	4)	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Alpe-Adria Poslovodstvo d.o.o., Zagreb	V	100,00	4)	4)	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing d.o.o., Ljubljana (Teilkonzern)	V	81,13	67.210	18.760	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Celje d.o.o.	V	81,13	5)	5)	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Koper d.o.o.	V	81,13	5)	5)	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Maribor d.o.o.	V	81,13	5)	5)	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o., Sarajevo	V	81,13	5.667	2.579	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o., Beograd	V	81,13	4.873	2.933	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing GmbH, München	V	81,13	669	-135	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing S.R.L., Lignano	V	81,13	916	-84	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-BA Leasing Süd GmbH	Q	50,00	67	8	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria (Jersey) Limited	V	100,00	0	0	31.12.2004	direkt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria (Jersey) II Limited	V	100,00	0	0	31.12.2004	direkt	Finanzinstitut
Alpe Adria Venture Fund GmbH & Co KEG	V	100,00	9.422	-366	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
3. Sonstige							
Hypo Alpe-Adria-Leasing Holding AG	V	81,13	540.855	8.558	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H.	V	100,00	44.039	-17	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Christian Nadherny-Borutin Versicherungsvermittlung und Vermögensberatung GmbH	V	100,00	468	318	31.12.2004	indirekt	Versicherungsvermittlung
Kärntner Holding Beteiligungs-AG	V	100,00	42.824	-801	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Bedarfsflug GmbH	V	100,00	7	-3	31.12.2004	indirekt	Vermietung Luftfahrzeuge
Hypo Alpe-Adria-Bedarfsflug GmbH & Co KG	V	100,00	-1.910	-753	31.12.2004	direkt	Vermietung Luftfahrzeuge
Hypo Alpe-Adria Marketing & Advertising GmbH	V	100,00	43	9	31.12.2004	direkt	Marketing
Hypo Alpe-Adria Objektverwaltung GmbH	V	81,13	20	-5	31.12.2004	indirekt	Gebäudeverwaltung
Alpe-Adria Immobilien AG	V	100,00	107	-5	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen

Legende: *) auf Basis des im Mai 2006 geänderten Jahresabschlusses, K = Konsolidierungsmethode im Konzernabschluss, V = Vollkonsolidierung, Q = Quotenkonsolidierung,

Eigenkapital = im Sinne des § 229 HGB zuzüglich unversteuerten Rücklagen, Ergebnis = Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Rücklagen (unkonsolidiert);

¹⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaften Hypo Alpe-Adria Invest d.d., Zagreb sowie der Hypo Alpe-Adria Vrijednosnice d.o.o., Zagreb; ²⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaften Hypo Alpe-Adria Invest d.d., Mostar sowie der Brokerska Kuca Hypo Alpe-Adria Vrijednosnice d.o.o., Mostar; ³⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaft Hypo Alpe-Adria-Securities d.o.o., Brokersko - dilerslo drustvo, Beograd;

⁴⁾Das Eigenkapital und der Jahresüberschuss sind im Teilkonzern der Hypo-Leasing Kroatien d.o.o., Zagreb enthalten. ⁵⁾Das Eigenkapital und der Jahresüberschuss sind im Teilkonzern der Hypo-Leasing d.o.o., Ljubljana enthalten.

Beilage 2 zum geänderten Anhang

Organe der Gesellschaft

1. Jänner 2004 bis 31. Dezember 2004

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dkfm. Dr. Herbert Koch, Wien, bis 14.8.2004

Dr. Klaus Bussfeld, Gelsenkirchen, ab 14.8.2004

Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates

Generaldirektor Mag. Dr. Othmar Ederer, Graz

Mitglieder des Aufsichtsrates

Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Siegfried Grigg, Graz

DI Dr. Gerd Penkner, Klagenfurt

Vorstandsdirektor DDI Mag. Dr. Günther Puchtl, Graz

Mag. Dr. Günther Pöschl, Klagenfurt

Mag. Dr. Christoph Schasché, Klagenfurt

Vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt

Werner Müller, Vorsitzender, Klagenfurt

Alois Maier, Maria Saal

Gabriele Oberlercher, Köttmannsdorf

Peter Quinesser, Klagenfurt

AUFSICHT DES BUNDES

Staatskommissär

Dr. Sabine Kanduth-Kristen, Wien

Staatskommissär-Stellvertreter

Ministerialrätin Dr. Monika Hutter, Wien

Treuhänder

Mag. Herbert Pötz, Richter des Landesgerichtes Klagenfurt, Klagenfurt

Treuhänder-Stellvertreter

Dr. Helmut Arbeiter, Zivilrichter am Landesgericht Klagenfurt, Klagenfurt

VORSTAND

Dr. Wolfgang Kulterer, Vorsitzender des Vorstandes, Klagenfurt

Mag. Günter Striedinger, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Klagenfurt

Thomas Morgl, MBA, Vorstandsdirektor, Klagenfurt, ab 1.1.2004

Josef Kircher*, Vorstandsdirektor, Liebenfels, ab 1.10.2005

*Berücksichtigung aufgrund der durchgeführten Nachtragsprüfung

Konzernanlagespiegel

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG

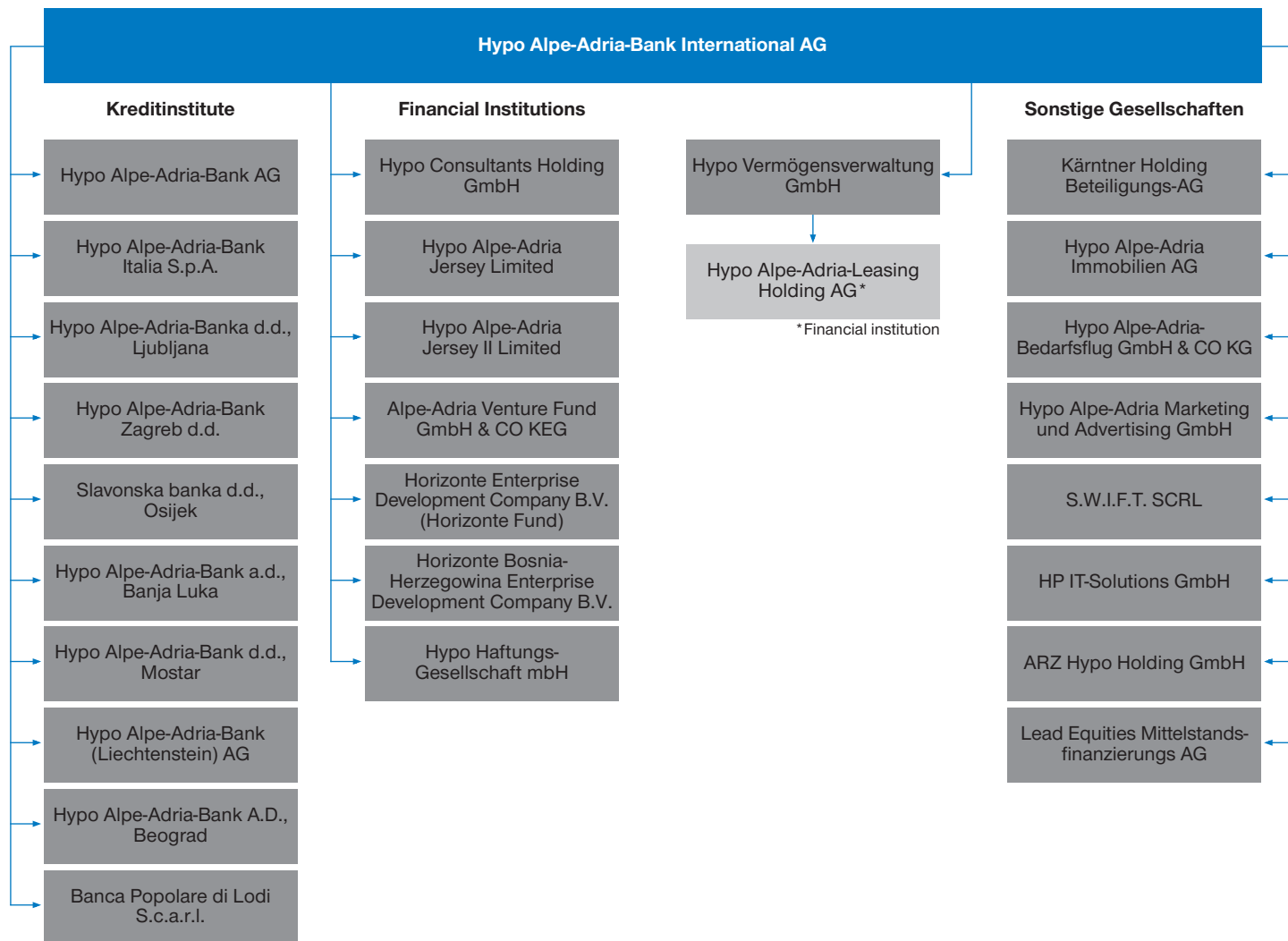
Anlagegut	Vortrag 1.1.2004	Währungsdifferenz	Anschaffungs- bzw.	
			Zugänge +	Umbuchungen +/-
Pos. 7 Beteiligungen	69.533.388	-18.382	26.635.559	-2.775.446
Pos. 8 Anteile an verbundenen (nicht konsolidierten) Unternehmen	78.950.562	-40.324	75.525.458	16.277.448
Pos. 9 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, Rechte	26.361.248	-59.504	14.198.386	-36.064
2. Firmenwert	7.546.866	241	0	23.217
3. Geleistete Anzahlungen	186.523	-1.796	170.534	-45.867
	34.094.637	-61.059	14.368.920	-58.714
Pos. 10 Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	27.428.403	-134.690	28.277.129	246.634
b) Gebäudewert	271.213.267	-2.107.615	69.742.572	1.114.858
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.358.747	-869.814	78.692.078	-1.765.369
3. Anzahlungen	6.164.352	-16.095	34.429.568	3.478.931
	424.164.769	-3.128.214	211.141.347	3.075.054
	606.743.356	-3.247.979	327.671.284	16.518.342

in EUR

Herstellungskosten		Abschreibungen	Buchwert	Buchwert	Abschreibungen	Zuschreibungen
Abgänge –	Stand 31.12.2004	kumuliert	31.12.2004	31.12.2003	des Geschäftsjahres	
1.517.552	91.857.567	3.375.620	88.481.947	67.688.268	1.530.500	0
41.070.120	129.643.024	541.685	129.101.339	78.408.877	0	0
5.077.541	35.386.525	11.339.361	24.047.164	18.190.596	4.961.756	-3.197
0	7.570.324	3.343.918	4.226.406	4.903.734	700.729	0
7.878	301.516	102.168	199.348	110.317	32.165	0
5.085.419	43.258.365	14.785.447	28.472.918	23.204.647	5.694.650	-3.197
1.243.843	54.573.633	0	54.573.633	27.428.403	0	0
32.503.907	307.459.175	35.214.783	272.244.392	242.384.652	9.323.987	-52.697
35.063.559	160.352.083	71.089.652	89.262.431	70.839.002	21.947.332	-143.356
2.206.266	41.850.490	0	41.850.490	6.164.352	0	0
71.017.575	564.235.381	106.304.435	457.930.946	346.816.409	31.271.319	-196.053
118.690.666	828.994.337	125.007.187	703.987.150	516.118.201	38.496.469	-199.250

Konzernstruktur

(Wesentliche Beteiligungen) Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Stand 31.12.2004



Bestätigungsbericht und Bestätigungsvermerk

Wir haben den geänderten Konzernabschluss der

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt,

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2004 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses geänderten Konzernabschlusses sowie des geänderten Konzernlageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen bank- und handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Muttergesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem geänderten Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der geänderte Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss steht.

Die Prüfung wurde unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung und Bankprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Konzernabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung in Verbindung mit unserer Nachtragsprüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt. Aufgrund unserer Nachtragsprüfung ergänzen wir gemäß § 274 Abs 2 HGB den dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt, erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 29. März 2005 wie folgt:

Die am 29. März 2005 abgeschlossene Prüfung hat in Verbindung mit unserer Nachtragsprüfung zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung und bei der Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Sonstige Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten (aktivseitig), Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Rechnungsabgrenzungsposten (passivseitig), Steuerrückstellungen, sonstige Rückstellungen, Gewinnrücklagen, Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 24 Abs 14 BWG, Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG, Auslandspassiva, Hybrides Kapital (Nominale) gemäß § 24 Abs 2 Z 5 und 6 BWG, Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen, sonstige betriebliche Erträge, Löhne und Gehälter, sonstige betriebliche Aufwendungen, Saldo aus Aufwendungen und Erträgen aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss bezog, gewonnenen Erkenntnisse entspricht der geänderte Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2004 sowie der Ertragslage des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2004 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der geänderte Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem geänderten Konzernabschluss.

Wien, Klagenfurt, am 19. Mai 2006

DELOITTE

Wirtschaftsprüfungs GmbH

Dr. Gottfried Spitzer

Mag. Thomas Becker

Wirtschaftsprüfer

CONFIDA

Revisionsgesellschaft m.b.H.

Dipl.-Kfm. Walter Groier

Mag. Robert Zankl

Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wurde.



HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Inhalt

<u>Geänderter Lagebericht</u>	<u>34</u>
<u>Geänderte Bilanz</u>	<u>36</u>
<u>Geänderte Gewinn- und Verlustrechnung</u>	<u>39</u>
<u>Geänderter Anhang für das Geschäftsjahr 2004</u>	<u>40</u>
<u>Geänderte Beteiligungsliste gemäß § 238 Z. 2 HGB</u>	<u>52</u>
<u>Organe der Gesellschaft</u>	<u>53</u>
<u>Geänderter Anlagespiegel</u>	<u>54</u>
<u>Bestätigungsbericht und Bestätigungsvermerk</u>	<u>56</u>
<u>Bericht des Aufsichtsrates</u>	<u>57</u>

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Geänderter Lagebericht 2004

Im Mai 2006 wurde für das Geschäftsjahr 2004 ein geänderter Jahresabschluss erstellt. Die Aufstellung wurde erforderlich, da die für das Geschäftsjahr 2005 bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H. (FN 92680w), Klagenfurt und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien, im März 2006 der von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG vorgenommenen Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle nicht gefolgt sind und daher die Abschlussprüfer für 2004, die CONFIDA Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H. (FN 105958x), Wien und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien (als Rechtsnachfolger der DELOITTE TOUCHE TOHMATSU WirtschaftsprüfungsgmbH (FN 228039b), Wien), mit Schreiben vom 30.3.2006 bzw. 3.4.2006 ihren für das Geschäftsjahr 2004 erteilten Bestätigungsvermerk vom 14. März 2005 widerrufen haben. Im Mai 2006 wurde ein geänderter Jahresabschluss erstellt.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die internationalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und hier vor allem in den von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG betreuten Märkten waren auch im abgelaufenen Geschäftsjahr anhaltend volatil und zeigten keine eindeutigen Trends.

In der Alpe-Adria-Region, die der Definition der Hypo Alpe-Adria-Bank zufolge Österreich, Norditalien, Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Liechtenstein sowie Süddeutschland umfasst, leben rund 62 Millionen Menschen. Die Region ist heute von markanter wirtschaftlicher Dynamik und Wachstum, trotz teils schwieriger volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen, geprägt.

KENNZAHLEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2004

Präambel:

Aufgrund der rechtlichen Abspaltung der Hypo Alpe-Adria-Bank AG wurde auf die Darstellung eines Kennzahlenvergleichs zum Geschäftsjahr 2003 mangels Vergleichbarkeit verzichtet.

Die Konzerngesellschaften der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG zählten mit ihren insgesamt mehr als 4.000 Mitarbeitern und mehr als 200 Standorten auch im Geschäftsjahr 2004 zu den führenden Finanzdienstleistern in der Alpe-Adria-Region.

Die Bilanzsumme der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG erreichte zum Stichtag 31.12.2004 EUR 11,5 Mrd., davon betragen die Primärmittel EUR 8,9 Mrd. (Kundeneinlagen und eigene Emissionen) und das Kreditvolumen EUR 3,9 Mrd.

Zum Jahresabschluss erreichten die Eigenmittel eine Höhe von EUR 1.068 Mio. Damit betrug die Eigenmittelquote 18,64 % und lag damit über dem Durchschnitt vergleichbarer Banken in der Region.

Betriebserträgen in der Höhe von EUR 77,3 Mio. standen Betriebsaufwendungen in der Höhe von EUR 46,7 Mio. gegenüber. Damit erreichte das Betriebsergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 30,6 Mio.

Trotz gestiegener Kosten verfügt die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG über eine eindrucksvolle Ertragskraft. So belief sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) auf EUR 325,3 Mio., der Jahresüberschuss betrug EUR 325,1 Mio. und der Jahresgewinn EUR 6,7 Mio.

Ausblick

Der Unternehmenserfolg spiegelt sich auch in den wesentlichen Ertragskennzahlen wider, die auf hohem Niveau liegen: Die Cost-Income Ratio betrug 60,43 %, der Return on Equity lag bei 84,92 % und der Return on Assets erreichte 2,96 %.

Hinsichtlich der Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf die Angaben im Anhang verwiesen.

NACHTRAGSBERICHT

Neben dem eingangs geschilderten Sachverhalt gibt es keine besonderen Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind. In Übereinstimmung mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzte sich die Dynamik der Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2005 fort.

Die 2004 geschaffene neue Organisationsstruktur erlaubt der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG dank klarer Strukturen mit zentralen Steuerungseinheiten sowie lokalen Kompetenzen sich noch stärker als bisher auf das weitere Wachstum – regional und quer über alle Geschäftsfelder zu konzentrieren. Die Gruppe wird das enorme Potenzial der bestehenden Märkte weiter ausschöpfen, wobei die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG vor allem in Deutschland erst am Beginn ihrer Expansion steht.

Das Management der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG rechnet daher auch für das Jahr 2005 mit einer weiteren positiven und dynamischen Entwicklung in allen Konzerngesellschaften mit den drei Geschäftsfeldern Bank, Leasing und Consulting sowie bei der Tochtergesellschaft Kärntner Holding Beteiligungs-AG.

Dies sollte sich nicht nur in einer Ausweitung der Bilanzsumme niederschlagen sondern auch die Ertragskraft weiter stärken.

Basierend auf der im abgelaufenen Geschäftsjahr getroffenen, grundsätzlichen Entscheidung der Eigentümer wird das kommende Geschäftsjahr auch im Zeichen der Vorbereitung des Börsenganges stehen, der für 2008 angedacht ist. Bereits im Vorfeld zu diesem geplanten Börsengang wird 2005 eine dreijährige Wandelschuld-anleihe mit einem Volumen von EUR 500 Mio. aufgelegt. Ein eigenes Beteiligungsmodell für die über 4.000 Mitarbeiter der gesamten Gruppe soll in diesem Zuge ebenfalls geschaffen werden, um sich am Unternehmenserfolg beteiligen zu können.

Geänderte Bilanz

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG zum 31. Dezember 2004

AKTIVA	EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern			43.789.455,24		37.841
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:					
a) Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere		102.723.923,90		155.214	
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel		0,00	102.723.923,90	0	155.214
3. Forderungen an Kreditinstitute:					
a) täglich fällig		648.968.554,36		163.546	
b) sonstige Forderungen		4.412.603.066,32	5.061.571.620,68	2.856.682	3.020.228
4. Forderungen an Kunden			3.913.634.985,02		5.574.799
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere:					
a) von öffentlichen Emittenten		70.853.256,71		39.767	
b) von anderen Emittenten		662.380.904,41		743.445	
darunter: eigene Schuldverschreibungen					
Nominale	0,00				
(Vorjahr* – Nominale)	18.961)		733.234.161,12		783.211
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			55.094.173,84		113.868
7. Beteiligungen			5.434.664,71		12.419
darunter: an Kreditinstituten	194.463,93				
(Vorjahr*	6.523)				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			1.433.701.251,02		436.453
darunter: an Kreditinstituten	728.704.856,53				
(Vorjahr*	363.379)				
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			2.765.296,86		6.268
10. Sachanlagen			15.425.432,08		14.696
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit benutzt werden	196.141,08				
(Vorjahr*	8.366)				
11. Eigene Aktien oder Anteile sowie Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft			0,00		0
darunter: Nennwert	0,00				
(Vorjahr*	0)				
12. Sonstige Vermögensgegenstände			179.017.531,96		182.404
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist			0,00		0
14. Rechnungsabgrenzungsposten			53.567.584,80		28.106
Bilanzsumme			11.599.960.081,23		10.365.507
Auslandsaktiva			9.144.102.629		6.667.782

*in Tausend

PASSIVA		31.12.2004	31.12.2004	Vorjahr	Vorjahr
EUR		Beträge in	Beträge in	Beträge in	Tausend
		EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:					
a) täglich fällig		319.391.767,89		100.210	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.058.406.930,12	1.377.798.698,01	953.770	1.053.979
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:					
a) Spareinlagen		65.963,91		719.225	
darunter:					
aa) täglich fällig	65.963,91				
	(Vorjahr* 116.888)				
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00				
	(Vorjahr* 602.337)				
b) sonstige Verbindlichkeiten		540.588.109,97		1.165.515	
darunter:					
aa) täglich fällig	57.758.427,22				
	(Vorjahr* 346.074)				
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	482.829.682,75		540.654.073,88		1.884.740
	(Vorjahr* 819.441)				
3. Verbriefte Verbindlichkeiten:					
a) begebene Schuldverschreibungen		8.403.009.587,91		6.671.220	
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		0,00	8.403.009.587,91	0	6.671.220
4. Sonstige Verbindlichkeiten			112.443.769,45		89.169
5. Rechnungsabgrenzungsposten			32.308.130,10		1.149
6. Rückstellungen:					
a) Rückstellungen für Abfertigungen		1.635.894,00		6.299	
b) Rückstellungen für Pensionen		6.241.622,00		8.654	
c) Steuerrückstellungen		3.912.000,00		3.912	
d) Sonstige		6.497.709,63	18.287.225,63	12.501	31.366
6. A Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00		0
7. Nachrangige Verbindlichkeiten			254.460.607,13		204.571
8. Ergänzungskapital			317.967.834,13		192.621
9. Gezeichnetes Kapital			33.500.000,00		33.500
10. Kapitalrücklagen:					
a) gebundene		34.751.036,68		34.751	
b) nicht gebundene		0,00	34.751.036,68	0	34.751
11. Gewinnrücklagen:					
a) gesetzliche Rücklage		24.264.994,40		24.265	
b) satzungsmäßige Rücklagen		0,00		0	
c) andere Rücklagen		361.032.876,49	385.297.870,89	65.758	90.023
12. Haftrücklage gemäß § 23 Abs. 6 BWG			82.781.247,42		70.990
13. Bilanzgewinn			6.700.000,00		6.030
14. Unversteuerte Rücklagen:					
a) Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		0,00		1.145	
b) sonstige unversteuerte Rücklagen		0,00		252	
darunter:					
aa) Investitionsfreibetrag gemäß § 10 EStG 1988		0,00	0,00	252	1.397
Bilanzsumme			11.599.960.081,23		10.365.507

*in Tausend

Geänderte Bilanz

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG zum 31. Dezember 2004

	EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Eventualverbindlichkeiten			151.925.383,71		174.215
darunter:					
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten			151.925.383,71		174.215
2. Kreditrisiken			289.477.000,00		435.558
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			0,00		17.621
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14			1.067.651.000,00		442.418
darunter:					
Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 Z 7			2.597.000,00		442.418
5. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 Z 1 und 4			444.018.000,00		349.143
darunter:					
Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 Z 1 und 4			441.421.000,00		347.013
6. Auslandspassiva			1.378.931.554,55		1.284.295

Geänderte Gewinn- und Verlustrechnung

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG für das Geschäftsjahr 2004

	EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	31.12.2004 Beträge in EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR	Vorjahr Beträge in Tausend EUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge			655.198.354,89		629.659
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	23.297.288,19				
(Vorjahr* 35.580)					
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			614.180.036,05		524.490
I. Nettozinsertrag			41.018.318,84		105.169
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen:					
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren		220.122,96		1.404	
b) Erträge aus Beteiligungen		0,00		249	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen		20.751.800,00	20.971.922,96	15.000	16.653
4. Provisionserträge			6.827.465,20		18.848
5. Provisionsaufwendungen			2.181.662,21		4.849
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften			4.071.947,85		5.892
7. Sonstige betriebliche Erträge			6.552.491,91		5.641
II. Betriebserträge			77.260.484,55		147.354
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:					
a) Personalaufwand					
darunter:					
aa) Löhne und Gehälter		11.586.366,20		31.619	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		2.451.129,64		7.417	
cc) sonstiger Sozialaufwand		203.206,10		965	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		742.422,30		1.255	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung		904.323,90		0	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		81.022,58	15.968.470,72	1.620	42.877
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)			28.117.425,34		34.163
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände			503.529,28		4.361
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.098.565,04		3.906
III. Betriebsaufwendungen			46.687.990,38		85.306
IV. Betriebsergebnis			30.572.494,17		62.048
11./12. Ertrags- (+)/Aufwands- (-)saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen und Wertpapieren			-303.596.897,73		-27.656
13./14. Ertrags- (+)/Aufwands- (-)saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie von Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen			598.284.456,27		130
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			325.260.052,71		34.523
15. Außerordentliche Erträge			0,00		0
darunter: Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken 0,00					
(Vorjahr* 0)					
16. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		20
darunter: Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken 0,00					
(Vorjahr* 20)					
17. Außerordentliches Ergebnis			0,00		-20
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag			183.205,07		3.931
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen			0,00		49
VI. Jahresüberschuss			325.076.847,64		30.523
20. Rücklagenbewegung			-318.376.847,64		-24.493
Dotierung der Haftrücklage gem. § 23 Abs 6 BWG		23.127.00,00		10.393	
VII. Jahresgewinn			6.700.000,00		6.030
21. Gewinnvortrag			0,00		0
VIII. Bilanzgewinn			6.700.000,00		6.030

*in Tausend

GEÄNDERTER ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Präambel

a) GEÄNDERTER JAHRESABSCHLUSS

Die Aufstellung eines geänderten Jahresabschlusses für 2004 wurde erforderlich, da die für das Geschäftsjahr 2005 bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H. (FN 92680w), Klagenfurt und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien, im März 2006 der von der HYPO ALPE-ADRIA-BANK International AG vorgenommenen Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle nicht gefolgt sind und daher die Abschlussprüfer für 2004, die CONFIDA Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H. (FN 105958x), Wien und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH (FN 36059d), Wien (als Rechtsnachfolger der DELOITTE TOUCHE TOHMATSU WirtschaftsprüfungsgmbH (FN 228039b), Wien), mit Schreiben vom 30.3.2006 bzw. 3.4.2006 ihren für das Geschäftsjahr 2004 erteilten Bestätigungsvermerk vom 14. März 2005 widerrufen haben. Im Mai 2006 wurde ein geänderter Jahresabschluss 2004 aufgestellt.

Die nachfolgenden Ausführungen im geänderten Anhang beziehen sich auf den vorliegenden geänderten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

- (1) Im Geschäftsjahr 2004 hat die HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG Zinsswap-Geschäfte mit eingebetteten Währungskomponenten mit großen Investmenthäusern abgeschlossen, die im November 2004 eine negative Marktwertentwicklung genommen haben. Die aus dieser Fehlpositionierung und der im Anschluss stattgefundenen Umstrukturierungen entstandenen Zahlungsverpflichtungen wurden mit einem konzerneinheitlichen Vergleichszinssatz für fristenkonforme Transaktionen abgezinst und in Höhe von TEUR 260.699 unter der G&V-Position 11. berücksichtigt.
- (2) In die passiven Rechnungsabgrenzungen wurden ertragsmäßig vereinnahmte upfront-payments aus Zinnsicherungsgeschäften eingestellt und über die Laufzeit verteilt aufgelöst. Die Dotierung in Höhe von TEUR 32.466 erfolgte über die G&V-Position 11, wovon im Geschäftsjahr 2004 TEUR 358 über den Zinsertrag bereits aufgelöst wurden.
- (3) Aufgrund der Unterschreitung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittelerfordernisse gegen Ende 2004 wurde für die gemäß § 97 BWG fälligen Zinsen in Höhe von 2,0 % Vorsorge getroffen. Unter Berücksichtigung der sonstigen Verfahrenskosten und der Erhöhung der Haftungsprovision wurde ein Betrag von TEUR 2.000 in die Position „Sonstige Rückstellungen“ eingestellt.
- (4) Die erfolgsabhängigen Prämien für die Vorstandsmitglieder der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG wurden auf Basis des geänderten Jahresabschlusses 2004 neu berechnet und die zuviel erhaltenen Prämien in Höhe von TEUR 836 als Forderungen gegenüber dem Management berücksichtigt.
- (5) Aufgrund eines Umgründungsvorganges im Geschäftsjahr 2004, welche die Leasing-Gruppe betraf, wurde gem § 202 HGB von der Möglichkeit der Verkehrswertbilanzierung Gebrauch gemacht. Hierbei wurden die direkt gehaltenen Anteile an der Hypo Vermögensverwaltung GmbH von bisher TEUR 40.000 auf TEUR 640.000 aufgewertet.

Entgegen der bisher veröffentlichten Zahlen für das Geschäftsjahr kommt es daher in der geänderten Gewinn- und Verlustrechnung zu folgenden Anpassungen:

in Tausend EUR

	2004 (geändert)	Veränderung	2004 (bisher veröffentlicht)
1. Zinsen und ähnliche Erträge	655.198	358	654.840
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(614.180)	0	(614.180)
I. NETTOZINSERTRAG	41.018	358	40.660
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	20.972	(7.250)	28.222
4. Provisionserträge	6.827	0	6.827
5. Provisionsaufwendungen	(2.182)	0	(2.182)
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	4.072	0	4.072
7. Sonstige betriebliche Erträge	6.552	0	6.552
II. BETRIEBSERTRÄGE	77.260	(6.892)	84.152
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(44.086)	836	(44.922)
9. Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	(504)	0	(504)
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.099)	(2.000)	(99)
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	(46.688)	(1.164)	(45.524)
IV. BETRIEBSERGEBNIS	30.572	(8.056)	38.628
11./12. Saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapieren des Umlaufvermögens	(303.597)	(293.165)	(10.432)
13./14. Saldo aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen sowie Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	598.284	600.000	(1.716)
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	325.260	298.780	26.480
15. Außerordentliche Erträge	0	0	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	183		183
19. Sonstige Steuern	0	0	0
VI. JAHRESÜBERSCHUSS	325.077	298.780	26.297
20. Rücklagenbewegung	(318.377)	(298.780)	(19.597)
VII. JAHRESGEWINN	6.700	0	6.700

Die oben dargestellten Effekte führen insgesamt zu einer Erhöhung der Bilanzsumme von EUR 11.006 Mio. (veröffentlicht) auf EUR 11.599 Mio. (berichtigt) und zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um EUR 306 Mio. auf EUR 543 Mio.

b) Am 1. Juni 2004 wurde die Abspaltung zur Aufnahme des Vermögensteiles (Teilbetriebes) „Inlandsgeschäft“ durch die HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) gemäß den Bestimmungen des § 1 Abs. 2 Z 2 des Bundesgesetzes über die Spaltung von Kapitalgesellschaften (Spaltungsgesetz) BGBl. 1996/304 auf Grundlage des Spaltungs- und Übernahmevertrages zwischen der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) als übertragender Gesellschaft und der HYPO ALPE-ADRIA-DIENSTLEISTUNGS AG (FN 245157 a) als aufnehmender Gesellschaft von den Hauptversammlungen der beiden Gesellschaften beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Firma der HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG (FN 108415 i) in HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG sowie die Firma der HYPO ALPE-ADRIA-DIENSTLEISTUNGS AG (FN 245157 a) in HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG abzuändern.

Die Abspaltung zur Aufnahme erfolgte unter Inanspruchnahme der umgründungssteuerrechtlichen Begünstigungen des Artikels VI Umgründungssteuergesetz.

I. Anwendung handelsrechtlicher Vorschriften

Der geänderte Jahresabschluss der Hypo-Alpe-Adria-Bank International AG wurde nach den Vorschriften des BWG in der geltenden Fassung sowie auch – soweit anwendbar – nach den Vorschriften des HGB, in geltender Fassung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend den in der Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern.

II. Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen

Die Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen ist aufgrund des, in der Präambel näher erläuterten Spaltungsvorganges im Jahr 2004, nur bedingt gegeben.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der geänderte Jahresabschluss wurde unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäfts insofern Rechnung getragen, als nur die zum Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

Die Forderungen an Kreditinstitute und die Forderungen an Kunden werden grundsätzlich mit dem Nennwert der Forderungen aktiviert. Die Vorsorge für erkennbare Risiken bei Forderungen erfolgt durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen.

Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und dem Anlagevermögen gewidmet sind, werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Von dem Wahlrecht nach § 56 Abs 3 und Abs 4 BWG, wonach Unterschiedsbeträge zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungsbetrag zeitaufteilig zu- bzw. abzuschreiben sind, wird nicht Gebrauch gemacht.

Zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere des Handelsbuches werden gemäß § 56 Abs 5 BWG mit den Marktwerten bewertet. Die übrigen Wertpapiere des Umlaufvermögens (Liquiditätsreserve) werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Beteiligungen und die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung erforderlich machen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Für Anschaffungen des zweiten Halbjahres wurde in Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen eine Halbjahresabschreibung vorgenommen. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Die Abschreibungssätze bewegen sich bei unbeweglichen Anlagen von 2 bis 4 Prozent, bei beweglichen Anlagen von 5 bis 25 Prozent.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Nennwert bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Das Agio und das Disagio werden auf die Laufzeit der Schuld verteilt aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen für laufende Pensionen wird auf Grund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß § 14 (7) EStG 1988 in Verbindung mit dem § 116 EStG 1988 und den entsprechenden Bestimmungen des RLG sowie unter Verwendung der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 1999 P – Pagler & Pagler mit einem technischen Zins von 4 Prozent berechnet. Im Berichtsjahr wurde der Zinssatz von 6 % auf 4 % geändert. Die Auswirkung dieser Änderung auf die Ertragslage beträgt – EUR 1.000. Für diese Verpflichtungen wird das Teilwertverfahren herangezogen.

Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 Prozent und dem frühestmöglichen gesetzlichen Pensionseintrittsalters.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind zum EZB-Referenzkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

IV. Erläuterungen zur geänderten Bilanz sowie zur geänderten Gewinn- und Verlustrechnung

1. GLIEDERUNG DER NICHT TÄGLICH FÄLLIGEN FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE UND AN KUNDEN

Die nicht täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
bis 3 Monate	118.098	276.688
über 3 Monate bis 1 Jahr	160.665	27.926
über 1 Jahr bis 5 Jahre	1.435.175	820.590
über 5 Jahre	2.699.022	1.784.623
Gesamtsumme	4.412.959	2.909.827

Die nicht täglich fälligen Forderungen an Kunden gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
bis 3 Monate	54.658	218.971
über 3 Monate bis 1 Jahr	185.530	528.417
über 1 Jahr bis 5 Jahre	1.425.193	2.374.650
über 5 Jahre	2.202.978	2.334.842
Gesamtsumme	3.868.359	5.456.880

2. BETEILIGUNGEN (geändert)

Die Angaben über Beteiligungsunternehmen gem. § 238 Z 2 HGB sind in der Beilage 1 des Anhanges angeführt.

Im Geschäftsjahr 2004 wurde im Zusammenhang mit Umgründungsmaßnahmen das Wahlrecht der Aufwertung des Beteiligungsansatzes an der Hypo Vermögensverwaltung GmbH, welche wiederum den Anteil an der Leasinggruppe hält, von 40.000 Tausend EUR um 600.000 Tausend EUR auf 640.000 Tausend EUR, ausgeübt.

Der Aufwertungsertrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position 14 „Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen.

3. ANLAGEVERMÖGEN

Eine Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagespiegel angeführt (Beilage 3 zum Anhang).

4. WERTPAPIERE

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Marktwert und dem Bilanzkurswert zum 31. Dezember 2004 (§ 56 Abs. 4 BWG) von zum Börsehandel zugelassenen Wertpapieren (exkl. eigener Emissionen), die nicht zu den Finanzanlagen gehören, errechnet sich mit 9.690 Tausend EUR. Der Unterschiedsbetrag zwischen den zum höheren Marktwert bewerteten Wertpapieren des Wertpapier-Handelsbuches zu den Anschaffungskosten beträgt 871 Tausend EUR.

Das geführte Wertpapier-Handelsbuch (§ 64 Abs. 1 Z 15, § 22 b BWG) weist am 31. Dezember 2004 die folgende Volumensgliederung auf:

Volumensgliederung:

in Tausend EUR

	31.12.2004
Wertpapiere (Bilanzkurswert)	0
Wertpapierverleihgeschäft	0

Sonstige Finanzderivate:

	Kaufkontrakte	Verkaufskontrakte
Devisenoptionen (Underlying)	102.648	102.648

Angaben gemäß § 64 Abs. 1 Z 10 BWG: (gegebenenfalls einschließlich anteiliger Zinsen)

in Tausend EUR

Bilanzposition		31.12.2004	31.12.2003
Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnlicher Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind (Akt.2a)	ges	102.724	155.214
	bn	102.724	155.214
Forderungen an Kreditinstitute (verbriefte (Akt.3))	ges	20.884	112.624
Forderungen an Kunden (verbriefte (Akt.4))	ges	1.465	90.158
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Akt.5)	ges	733.234	783.211
	bn	733.234	783.211
	nbn	0	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Akt.6)	ges	55.094	113.868
	bn	29.104	50.309
	nbn	0	0
Beteiligungen (Akt.7)	ges	5.435	12.440
Anteile an verbundenen Unternehmen (Akt.8)	ges	1.433.701	436.432
Sonstige Vermögensgegenstände (verbriefte) (Akt.12)	ges	0	5.551
	bn	0	1.770

ges = gesamte Aktivposition

bn = börsenzugelassen und börsennotiert (amtlich notiert)

nbn = börsenzugelassen und nicht börsennotiert (geregelter Freiverkehr, geregelter Markt)

Angaben gemäß § 64 Abs. 1 Z 11 BWG: (gegebenenfalls einschließlich anteiliger Zinsen)

in Tausend EUR

Bilanzposition		31.12.2004	31.12.2003
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnlicher Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind (Akt.2a)	bz	102.724	155.214
	AV	0	59.994
	UV	102.724	95.220
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Akt. 5)	bz	733.234	783.211
	AV	90.666	56.701
	UV	642.568	726.510
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Akt.6)	bz	29.104	50.309
	UV	29.104	50.309
Sonstige Vermögensgegenstände (verbriefte) (Akt. 12)	bz	0	1.770
	UV	0	1.770

bz = börsenzugelassen (amtlich notiert, geregelter Freiverkehr, geregelter Markt)

AV = bewertet wie Anlagevermögen

UV = bewertet wie Umlaufvermögen

Im Jahr 2005 werden festverzinsliche Wertpapiere aus dem Eigenbestand des Kreditinstitutes in Höhe von 43.949 Tausend EUR (aus auf EUR lautenden Wertpapieren) sowie 3.577 Tausend EUR (aus auf Fremdwährung lautenden Wertpapieren) fällig.

Es befanden sich per 31.12.2004 keine nachrangigen Wertpapiere gem. § 45 (3) BWG im Bestand.

5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE (geändert)

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind Zinserträge in Höhe von 143.417 Tausend EUR enthalten, die erst nach dem Abschluss zahlungswirksam werden. Weiters werden verschiedenste Verrechnungsforderungen in Höhe von 2.357 Tausend EUR bzw. Forderungen aus Beteiligungserträgen in Höhe von 20.752 Tausend EUR und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 11.657 Tausend EUR ausgewiesen.

Weiters wird unter dieser Position die Rückforderung der an das Management der Bank für das Geschäftsjahr 2004 bezahlten Prämien in Höhe von 836 Tausend EUR ausgewiesen.

6. GLIEDERUNG DER NICHT TÄGLICH FÄLLIGEN VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN UND GEGENÜBER KUNDEN (geändert)

Die nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
bis 3 Monate	640.281	357.345
über 3 Monate bis 1 Jahr	73.154	82.396
über 1 Jahr bis 5 Jahre	169.909	219.129
über 5 Jahre	172.916	149.971
Gesamtsumme	1.056.260	808.841

Diese Position enthält unter anderem die zum Barwert eingestellten fixen Zahlungsströme, welche aus off-balance Transaktionen resultieren.

Der Barwert beträgt per 31.12.2004 rund 260.000 Tausend EUR und wurde mit einem Vergleichszinssatz für fristenkonforme Transaktionen ermittelt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dieser Buchungsvorgang in der Position 11/12 „Ertrags-/Aufwandssaldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen, Eventualverbindlichkeiten, Kreditrisiken sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens“ ausgewiesen.

Die nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
bis 3 Monate	4	409.308
über 3 Monate bis 1 Jahr	18	144.468
über 1 Jahr bis 5 Jahre	0	373.805
über 5 Jahre	482.874	590.294
Gesamtsumme	482.896	1.517.875

7. BEGEBENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

2005 werden in der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG gem. § 64 Abs. 1 BWG 1.308.913 Tausend EUR an begebenen Schuldverschreibungen fällig.

8. RÜCKLAGEN (geändert)

Die Entwicklung der un versteuerten Rücklagen:

in EUR

Bezeichnung	Anfangsbestand 1.1.2004	Abgang aus Spaltung	Auflösung	Endbestand 31.12.2004
BWR aufgrund von Sonderabschreibungen				
BWR gem. § 8 EStG Grundstücke u. Gebäude	899.201,00	899.201,00		0,00
Betriebs- und GA	40.447,00	40.447,00		0,00
BWR gem. § 12 EStG Grundstücke u. Gebäude	175.789,00	175.789,00		0,00
Betriebs- und GA	29.341,00	28.577,00	764,00	0,00
	1.144.778,00	1.144.014,00	764,00	0,00
Sonstige un versteuerte Rücklagen				
IFB 1999 - 2000	251.876,29	227.503,36	24.372,93	0,00
Un versteuerte Rücklagen gesamt	1.396.654,29	1.371.517,36	25.136,93	0,00

Entwicklung der Kapitalrücklagen:

in Tausend EUR

Stand 1.1.2004	34.751
Abgang durch Spaltung	0
Zuführung 2004	0
Stand 31.12.2004	34.751

Entwicklung der Gewinnrücklagen:

in Tausend EUR

Stand 1.1.2004	90.023
Abgang durch Spaltung	0
Zuführung 2004	295.275
Stand 31.12.2004	385.298

Entwicklung der Hafrücklage:

in Tausend EUR

Stand 1.1.2004	70.990
Abgang durch Spaltung	(-)11.336
Zuführung 2004	23.127
Stand 31.12.2004	82.781

9. RÜCKSTELLUNGEN (geändert)

Unter der Position „Sonstige Rückstellungen“ sind im Wesentlichen enthalten:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Haftungen	0	3.940
Nicht verbrauchte Urlaube	1.003	2.410
Jubiläumsgeld	183	768
Erfolgsprämie für Arbeitnehmer	1.000	1.800
Beratungs- und sonstige Verfahrenskosten	2.000	0
Sonstige	2.312	3.582
Summe	6.498	12.500

10. EIGENKAPITAL (geändert)

Das Grundkapital der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG beträgt zum Bilanzstichtag 33.500 Tausend EUR und ist zerlegt in 4.187.500 vinkulierte auf Namen lautende Stückaktien.

Der Nominalwert des ausgewiesenen Ergänzungskapitals beträgt zum 31.12.2004 EUR 314,37 Mio.

Der Nominalwert des ausgewiesenen nachrangigen Kapitals beträgt:

Kenn. Nr. AT0000327101	Nom. TATS 60.000	7,500 Prozent	1994 - 2024
Kenn. Nr. CH0004050735	Nom. TCHF 50.000	0,875 Prozent	1995 - 2007
Kenn. Nr. XS0097992654	Nom. TEUR 20.000	2,630 Prozent	1999 - 2009
Kenn. Nr. XS0097058720	Nom. TEUR 5.000	Null Kupon Kurs 142,56	1999 - 2029
Kenn. Nr. XS0121202658	Nom. TEUR 14.800	2,610 Prozent	2000 - 2030
Kenn. Nr. XS0142938686	Nom. TEUR 15.000	5,920 Prozent	2002 - 2022
Kenn. Nr. XS0154247299	Nom. TEUR 15.000	4,424 Prozent	2002 - 2017
Kenn. Nr. XS0158550292	Nom. TEUR 20.000	2,697 Prozent	2002 - 2032
Kenn. Nr. XS0170866775	Nom. TEUR 15.000	6,250 Prozent	2003 - 2017
Kenn. Nr. XS0165863316	Nom. TEUR 10.000	5,270 Prozent	2003 - 2028
Kenn. Nr. XS0184026374	Nom. TEUR 15.000	4,875 Prozent	2004 - 2017
Kenn. Nr. QOXDB9964079	Nom. TEUR 20.000	2,476 Prozent	2004 - 2017
Kenn. Nr. XS0205170268	Nom. TEUR 25.000	2,470 Prozent	2004 - 2017
Kenn. Nr. AT0000355334	Nom. TEUR 10.000	5,030 Prozent	2004 - 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,000 Prozent	2003 - 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 3.000	5,000 Prozent	2003 - 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 2.000	5,000 Prozent	2003 - 2018
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	4,350 Prozent	2003 - 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 2.000	4,350 Prozent	2003 - 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,250 Prozent	2003 - 2017
Schuldschein	Nom. TEUR 5.000	5,250 Prozent	2003 - 2017

Die Zinsaufwendungen des Ergänzungs- und Nachrangkapitals betragen 10.502 Tausend EUR.

11. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Zinsaufwendungen in Höhe von 97.581 Tausend EUR enthalten, die erst nach Abschluss zahlungswirksam werden. Weiters sind hier Abgaben und Gebühren in Höhe von 1.071 Tausend EUR, Lieferantenverbindlichkeiten in Höhe von 3.652 Tausend EUR, Verbindlichkeiten aus der Gewährträgerhaftung in Höhe von 3.208 Tausend EUR sowie verschiedene Verrechnungskreditoren bilanziert.

12. RECHNUNGSABGRENZUNG (geändert)

In dieser Position sind vereinnahmte Erträge, welche über die Laufzeit verteilt anzusetzen sind, enthalten. Diese betreffen im wesentlichen erhaltene upfront payments.

13. SONSTIGE ANGABEN

In der Passivposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ sind keine Mündelgeld-Spareinlagen enthalten.

Verbriefte und unverbrieft Forderungen an verbundene Unternehmen: in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Forderungen an Kreditinstitute	4.277.537	2.746.595
Forderungen an Kunden	2.265.746	1.675.456

Verbriefte und unverbrieft Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Forderungen an Kreditinstitute	0	33.763
Forderungen an Kunden	0	4.979

Verbriefte und unverbrieft Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen: in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	263.640	167.482
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.999	19.078

Verbriefte und unverbrieft Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.512
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	484

Die außerbilanzmäßigen Geschäfte betragen: in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
a) Eventualverbindlichkeiten	151.925	174.215
b) Kreditrisiken	289.477	435.558

Über die unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Eventualverpflichtungen hinaus besteht noch eine Verpflichtung aus der gemäß § 93 BWG zur Einlagensicherung vorgeschriebenen Mitgliedschaft bei der „Hypo-Haftungs-Gesellschaft m.b.H.“.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen (Leasingverpflichtungen) der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG betragen im Geschäftsjahr 2004 263 Tausend EUR, 2005 319 Tausend EUR und für die Geschäftsjahre 2005 bis 2009 gesamt 959 Tausend EUR.

In der Bilanzsumme sind folgende Beträge enthalten, die auf fremde Währung lauten:

Gegenwert in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Aktiva	1.780.865	1.339.329
Passiva	2.372.987	1.489.082

Der größte Teil des Unterschiedsbetrages in Höhe von EUR 592,1 Mio. ist durch Swap-Vereinbarungen abgesichert. Gem. § 64 Abs. 1 Z 2 BWG sind keine Beteiligungen im Leasinggeschäft vorhanden.

Zum Bilanzstichtag waren folgende Termingeschäfte noch nicht abgewickelt:

in Tausend EUR

	31.12.2004	31.12.2003
Kaufkontrakte:		
Devisentermingeschäfte Kreditinstitute	9.068	2.280
Devisentermingeschäfte Kunden	287	714
Währungsswaps (Cross Currency Swap, Devisenswaps) Kreditinstitute	918.924	482.308
Verkaufskontrakte:		
Devisentermingeschäfte Kreditinstitute	9.070	2.314
Devisentermingeschäfte Kunden	284	677
Währungsswaps (Cross Currency Swap, Devisenswaps) Kreditinstitute	908.171	483.909

Derivates Volumen per 31. Dezember 2004 (geändert):

in Tausend EUR

	Volumen per 31.12.2004 nach Restlaufzeit			Volumen per 31.12.2004
	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Zinsbezogene Geschäfte				
Zinsswaps	760.356	3.055.558	9.133.688	12.949.602
Optionen auf Zinsswaps	25.000	0	0	25.000
Zinstermingeschäfte	0	0	0	0
Summe	785.356	3.055.558	9.133.688	12.974.602
Währungsbezogene Geschäfte				
Währungsswaps – Kaufkontrakte	112.497	141.834	187.217	441.548
Währungsswaps – Verkaufkontrakte	106.424	144.853	172.660	423.937
Devisenswaps – Kaufkontrakte	477.376	0	0	477.376
Devisenswaps – Verkaufkontrakte	484.234	0	0	484.234
Devisentermingeschäfte – Kaufkontrakte	9.355	0	0	9.355
Devisentermingeschäfte – Verkaufkontrakte	9.354	0	0	9.354
Optionen auf Währungen	102.648	0	0	102.648
Summe	1.301.888	286.687	359.877	1.948.452
Wertpapierbezogene Geschäfte				
Optionen auf Wertpapiere	0	0	0	0

Die Bewertung aller Derivate erfolgt nach marktüblichen Standards. Auf Basis von Mark-to-Market ergibt sich ein positiver Marktwert von EUR 33,5 Mio. Der Großteil der Geschäfte dient zur Deckung von Zins-, Wechselkurs oder Marktpreisschwankungen sowie kundenorientierten Derivat-Positionen. Schwerpunktartig werden Mikrohedges zur direkten Absicherung einzelner Transaktionen der Aktiv- und Passiv-Seite verwendet.

Wichtige langfristige Verträge

Zwischen der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG und der Hypo Alpe-Adria-Bank AG wurde mit Wirkung 14. Juni 2004 ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, welcher die Verrechnung bestimmter bankübergreifender Back-Office Tätigkeiten vorsieht.

14. GEÄNDERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Beteiligungserträge gem. § 238 Z 4 HGB (Hypo Alpe-Adria-Bank International AG):

in Tausend EUR

Hypo Alpe-Adria-Bank AG, Klagenfurt	3.752
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Zagreb	17.000

Zinsen und ähnliche Erträge (geändert)

in Tausend EUR

	Inland	Ausland
aus Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	16.785	204.308
aus festverzinslichen Wertpapieren	1.820	21.477
aus sonstigen Aktiven	0	410.808

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in Tausend EUR

	Inland	Ausland
aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	8.058	46.732
aus verbrieften Verbindlichkeiten	214.760	0
aus sonstigen Passiven	0	344.630

Der in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene aktivierbare Betrag für aktive latente Steuern beträgt TEUR 407. Das Aktivierungswahlrecht für die aktive Steuerabgrenzung wurde nicht ausgeübt.

Im Sachaufwand sind 9.708 Tausend EUR Haftungsprovision an das Land Kärnten für die Gewährträgerhaftung enthalten.

Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer (§ 239 HGB):

	2004	2003
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer monatlich gewichtet ohne Arbeiter:		
Männlich	97	328
Weiblich	80*	317*
Gesamt	177	645
Arbeitnehmeranzahl nach Köpfen:		
Angestellte inkl. Teilzeitbeschäftigte:		
Männlich	103	351
Weiblich	87*	340
Arbeiter:		
Weiblich	0	44
Gesamt	190	735

* hievon 4 Karenz

Kontenbeziehungen der Vorstände und Aufsichtsräte:

Die Vorstandsmitglieder haben zum Jahresultimo von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG keine Vorschüsse, Kredite und Haftungen erhalten.

Die Aufsichtsräte haben für sich und für ihre Unternehmen, für die sie persönlich haften, zum Jahresultimo von der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG keine Kredite und Haftungen mit banküblichen Konditionen und Bedingungen erhalten.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen:

Als Abfertigung und Vorsorge für Abfertigungen und Pensionen hat das Kreditinstitut im Jahr 2004 folgende Beträge aufgewendet:

in Tausend EUR

	2004
Vorstandsmitglieder	-76
Angestellte/Arbeiter	118
Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder einschl. Hinterbliebene	562
Gesamtsumme	604

Aufgliederung der Bezüge für Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

Die Bezüge an aktive Mitglieder des Vorstandes beliefen sich auf 1.841 Tausend EUR. An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden 85 Tausend EUR vergütet.

Die im Geschäftsjahr tätigen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind in der Beilage 2 zu diesem Anhang angegeben.

Klagenfurt, 16. Mai 2006

DER VORSTAND

Dr. Wolfgang Kulterer

Mag. Günter Striedinger

Thomas Morgl, MBA

Josef Kircher

Geänderte Beteiligungsliste gemäß § 238 Z. 2 HGB

Die Gesellschaft oder deren Töchter- und Enkelgesellschaften hielten folgende im Konsolidierungskreis gemäß BWG/HGB enthaltenen Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen	K	Kapital- anteil	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR	Jahres- abschluss	Beteiligung	Unternehmens gegenstand
1. Kreditinstitute							
Hypo Alpe-Adria-Bank AG, Klagenfurt ¹⁾	V	100,00	178.574	7.797	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank S.p.A., Udine	V	100,00	149.334	26.698	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Zagreb (Teilkonzern) ¹⁾	V	100,00	200.199	21.841	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Ljubljana	V	100,00	76.398	4.970	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Slavonska banka d.d., Osijek	V	94,74	101.963	6.132	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d., Mostar (Teilkonzern) ²⁾	V	99,99	68.958	5.755	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank A.D., Banja Luka	V	98,79	32.830	1.816	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank (Liechtenstein) AG, Schaan	V	100,00	27.553	1.846	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
Hypo Alpe-Adria-Bank a.d., Beograd (Teilkonzern) ³⁾	V	99,65	50.469	6.495	31.12.2004	direkt	Kreditinstitut
2. Finanzinstitute							
Hypo Consultants Holding GmbH	V	100,00	4.890	85	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants GmbH	V	100,00	1.318	542	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants d.o.o., Ljubljana	V	100,00	698	364	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria Consultants d.o.o., Zagreb	V	100,00	7.003	3.414	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants S.r.l., Udine	V	100,00	41	-40	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants AG, Vaduz	V	100,00	1.990	2.126	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o., Sarajevo	V	100,00	489	-37	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o., Beograd	V	100,00	-282	-773	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo-Leasing Kärnten GmbH	V	81,13	15.166	3.998	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Luftfahrzeuge Leasing GmbH	V	81,13	66	45	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Grund- und Bau-Leasing Gesellschaft m.b.H.	V	81,13	17.279	951	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Immobilien- und Bauconsult GmbH	V	81,13	0	0	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-Leasing Kärnten GmbH & Co KG	V	81,13	23.776	979	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Wohnbau GmbH	V	81,13	67	2	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-Leasing Kroatien d.o.o., Zagreb (Teilkonzern)	V	81,13	34.427	19.700	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Alpe-Adria Investment d.o.o., Zagreb	V	100,00	⁴⁾	⁴⁾	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Alpe-Adria Poslovodstvo d.o.o., Zagreb	V	100,00	⁴⁾	⁴⁾	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing d.o.o., Ljubljana (Teilkonzern)	V	81,13	67.210	18.760	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Celje d.o.o.	V	81,13	⁵⁾	⁵⁾	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Koper d.o.o.	V	81,13	⁵⁾	⁵⁾	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Leasing Maribor d.o.o.	V	81,13	⁵⁾	⁵⁾	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o., Sarajevo	V	81,13	5.667	2.579	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o., Beograd	V	81,13	4.873	2.933	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing GmbH, München	V	81,13	669	-135	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria-Leasing S.R.L., Lignano	V	81,13	916	-84	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo-BA Leasing Süd GmbH	Q	50,00	67	8	31.12.2004	indirekt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria (Jersey) Limited	V	100,00	0	0	31.12.2004	direkt	Finanzinstitut
Hypo Alpe-Adria (Jersey) II Limited	V	100,00	0	0	31.12.2004	direkt	Finanzinstitut
Alpe Adria Venture Fund GmbH & Co KEG	V	100,00	9.422	-366	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
3. Sonstige							
Hypo Alpe-Adria-Leasing Holding AG	V	81,13	540.855	8.558	31.12.2004	indirekt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H.	V	100,00	44.039	-17	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Christian Nadherny-Borutin Versicherungsvermittlung und Vermögensberatung GmbH	V	100,00	468	318	31.12.2004	indirekt	Versicherungsvermittlung
Kärntner Holding Beteiligungs-AG	V	100,00	42.824	-801	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen
Hypo Alpe-Adria-Bedarfsflug GmbH	V	100,00	7	-3	31.12.2004	indirekt	Vermietung Luftfahrzeuge
Hypo Alpe-Adria-Bedarfsflug GmbH & Co KG	V	100,00	-1.910	-753	31.12.2004	direkt	Vermietung Luftfahrzeuge
Hypo Alpe-Adria Marketing & Advertising GmbH	V	100,00	43	9	31.12.2004	direkt	Marketing
Hypo Alpe-Adria Objektverwaltung GmbH	V	81,13	20	-5	31.12.2004	indirekt	Gebäudeverwaltung
Alpe-Adria Immobilien AG	V	100,00	107	-5	31.12.2004	direkt	Erwerb von Beteiligungen

Legende: *) auf Basis des im Mai 2006 geänderten Jahresabschlusses, K = Konsolidierungsmethode im Konzernabschluss, V = Vollkonsolidierung, Q = Quotenkonsolidierung,

Eigenkapital = im Sinne des § 229 HGB zuzüglich unversteuerten Rücklagen, Ergebnis = Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Rücklagen (unkonsolidiert);

¹⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaften Hypo Alpe-Adria Invest d.d., Zagreb sowie der Hypo Alpe-Adria Vrijednosnice d.o.o., Zagreb; ²⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaften Hypo Alpe-Adria Invest d.d., Mostar sowie der Brokerska Kuca Hypo Alpe-Adria Vrijednosnice d.o.o., Mostar; ³⁾inklusive der at equity einbezogenen Gesellschaft Hypo Alpe-Adria-Securities d.o.o., Brokersko - dilerslo drustvo, Beograd;

⁴⁾Das Eigenkapital und der Jahresüberschuss sind im Teilkonzern der Hypo-Leasing Kroatien d.o.o., Zagreb enthalten. ⁵⁾Das Eigenkapital und der Jahresüberschuss sind im Teilkonzern der Hypo-Leasing d.o.o., Ljubljana enthalten.

Organe der Gesellschaft

1. Jänner 2004 bis 31. Dezember 2004

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dkfm. Dr. Herbert Koch, Wien, bis 14.8.2004

Dr. Klaus Bussfeld, Gelsenkirchen, ab 14.8.2004

Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates

Generaldirektor Mag. Dr. Othmar Ederer, Graz

Mitglieder des Aufsichtsrates

Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Siegfried Grigg, Graz

DI Dr. Gerd Penkner, Klagenfurt

Vorstandsdirektor DDI Mag. Dr. Günther Puchtler, Graz

Mag. Dr. Günther Pöschl, Klagenfurt

Mag. Dr. Christoph Schasché, Klagenfurt

Vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt

Werner Müller, Vorsitzender, Klagenfurt

Alois Maier, Maria Saal

Gabriele Oberlercher, Köttmannsdorf

Peter Quinesser, Klagenfurt

AUFSICHT DES BUNDES

Staatskommissär

Dr. Sabine Kanduth-Kristen, Wien

Staatskommissär-Stellvertreter

Ministerialrätin Dr. Monika Hutter, Wien

Treuhänder

Mag. Herbert Pötz, Richter des Landesgerichtes Klagenfurt, Klagenfurt

Treuhänder-Stellvertreter

Dr. Helmut Arbeiter, Zivilrichter am Landesgericht Klagenfurt, Klagenfurt

VORSTAND

Dr. Wolfgang Kulterer, Vorstandsdirektor, Klagenfurt

Mag. Günter Striedinger, Vorstandsdirektor, Klagenfurt

Thomas Morgl, MBA, Vorstandsdirektor, Klagenfurt

Josef Kircher*, Vorstandsdirektor, Liebenfels, ab 1.10.2005

*Berücksichtigung aufgrund der durchgeführten Nachtragsprüfung

Geänderter Anlagespiegel

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG

Anlagegut	Anschaffungskosten 01.01.2004	Abgang durch Spaltung	Zugänge 2004
Pos. 2: Schuldtitel öffentlicher Stellen Festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen	58.997.828,40	58.997.828,40	0,00
Pos. 3: Forderungen an Kreditinstitute Festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen	10.228.592,40	228.592,40	4.932.810,65
Pos. 4: Forderungen an Kunden Festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen	83.742.444,23	83.742.444,23	0,00
Pos. 5: Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere Festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen	55.344.084,23	40.432.239,34	69.876.801,91
Pos. 7: Beteiligungen	12.418.588,30	8.485.024,34	1.501.100,75
Pos. 8: Anteile an verbundenen Unternehmen	436.453.208,66	56.000,00	999.804.042,36
Pos. 9: Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.140.557,09	8.697.475,33	2.279.449,42
Pos. 10: Sachanlagen	34.963.806,86	34.203.873,62	15.451.454,11
GESAMTSUMME	702.289.110,17	234.843.477,66	1.093.845.659,20

in Tausend EUR

Abgänge 2004	Umbuchungen 2004	Anschaffungskosten 31.12.2004	kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2004	Buchwert 31.12.2003	Abschreibungen 2004
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.006.178,40	0,00
3.105.705,45	-7.000.000,00	4.827.105,20	0,00	4.827.105,20	10.228.592,40	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.742.444,23	0,00
2.138.441,16	7.000.000,00	89.650.205,64	32.729,90	89.617.475,74	55.387.127,44	32.729,90
0,00	0,00	5.434.664,71	0,00	5.434.664,71	12.418.588,30	0,00
2.500.000,00	0,00	1.433.701.251,02	0,00	1.433.701.251,02	436.453.208,66	0,00
174.216,94	0,00	3.548.314,24	783.017,38	2.765.296,86	6.267.997,54	278.199,25
98.329,85	0,00	16.113.057,50	687.625,42	15.425.432,08	14.696.032,80	225.330,03
8.016.693,40	0,00	1.553.274.598,31	1.503.372,70	1.551.771.225,61	677.200.169,77	536.259,18

Bestätigungsbericht und Bestätigungsvermerk

Wir haben den geänderten Jahresabschluss der

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt,

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2004 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses geänderten Jahresabschlusses sowie des geänderten Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen bank- und handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem geänderten Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der geänderte Lagebericht in Einklang mit dem geänderten Jahresabschluss steht.

Die Prüfung wurde unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung und Bankprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung in Verbindung mit unserer Nachtragsprüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt. Aufgrund unserer Nachtragsprüfung ergänzen wir gemäß § 274 Abs 2 HGB den dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, Klagenfurt, erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 14. März 2005 wie folgt:

Die am 14. März 2005 abgeschlossene Prüfung hat in Verbindung mit unserer Nachtragsprüfung zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung und bei der Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Anteile an verbundenen Unternehmen, Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Rückstellungen, Gewinnrücklagen, Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG, Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG, Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG, Zinsen und ähnliche Erträge, Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen, Löhne und Gehälter, sonstige betriebliche Aufwendungen, Saldo aus Aufwendungen und Erträgen aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen und Wertpapieren, Saldo aus Aufwendungen und Erträgen aus der Veräußerung und der Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie von Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen und Rücklagenbewegung bezog, gewonnenen Erkenntnisse entspricht der geänderte Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum Fehler! Formatvorlage nicht definiert. sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2004 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der geänderte Lagebericht steht in Einklang mit dem geänderten Jahresabschluss.

Wien, Klagenfurt, am 19. Mai 2006

DELOITTE

Wirtschaftsprüfungs GmbH

Dr. Gottfried Spitzer

Mag. Thomas Becker

Wirtschaftsprüfer

CONFIDA

Revisionsgesellschaft m.b.H.

Dipl.-Kfm. Walter Groier

Mag. Robert Zankl

Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wurde.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich vom Vorstand im Berichtsjahr im Rahmen von sechs Aufsichtsratsitzungen in mündlicher und schriftlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in allen Sitzungen anhand eines ausführlichen Berichtes über die wesentlichen Angelegenheiten der Geschäftsführung, den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens informiert. Die dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegten Geschäfte wurden überprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Geänderter Jahresabschluss 2004 und uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Der geänderte Jahresabschluss einschließlich Anhang der HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG zum 31.12.2004 sowie der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2004 wurden von den zum gemeinsamen Bankprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, CONFIDA Revisionsgesellschaft m.b.H., Kardinalschütt 7, 9020 Klagenfurt (FN 92680w) und Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH, Renngasse 1/Freyung, 1013 Wien (FN 36059d), geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Bilanzausschuss stellt fest, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 durch die vorgelegten Unterlagen und die detaillierten Auskünfte des Bankprüfers in der erforderlichen Tiefe durchgeführt werden konnte und die Feststellung des Jahresabschlusses vorbereitet wurde. Weiters wurde der Konzernabschluss 2004 ausführlich behandelt. Der Bilanzausschuss hat daher dem Aufsichtsrat empfohlen, diesen Jahresabschluss gemäß § 125 Abs. 2 des Aktiengesetzes zu billigen und den Konzernabschluss 2005 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Aufsichtsrat hat den vorgelegten und geänderten Jahresabschluss, dem der Wirtschaftsprüfer seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, sowie den Gewinnverteilungsvorschlag und den Lagebericht des Vorstandes geprüft und schließt sich sowohl dem Ergebnis der Abschlussprüfung als auch dem Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinnes an.

Der geänderte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt, wodurch er gemäß § 125 Abs 2 des Aktiengesetzes festgestellt ist.

Klagenfurt, am 26. Mai 2006

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Dr. Karl-Heinz Moser

STANDORTE UND ADRESSEN*

Hypo Alpe-Adria-Gruppe

KONZERNZENTRALE

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-0
Fax +43 (0) 50202-3000
international@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Leasing Holding AG

9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-2020
Fax. +43 (0) 50202-3921
leasing.austria@hypo-alpe-adria.com

Hypo Consultants Holding GmbH

9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel.: +43 (0) 50202-2613
Fax: +43 (0) 50202-3379
consultants.holding@hypo-alpe-adria.com

ÖSTERREICH

Hypo Alpe-Adria-Bank AG

9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-0
Fax +43 (0) 50202-3000
austria@hypo-alpe-adria.com

Hypo Leasing Kärnten GmbH

9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-6000
Fax +43 (0) 50202-3208
leasing.austria@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Consultants GmbH

9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-2504
Fax +43 (0) 50202-3575
consultants.austria@hypo-alpe-adria.com

Kärntner Holding Beteiligungs-AG

9020 Klagenfurt – Domgasse 5
Tel. +43 (0) 50202-0
Fax +43 (0) 50202-3159
kurt.mahnert@hypo-alpe-adria.com

BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Hypo Alpe-Adria-Bank a.d.

78000 Banja Luka – Aleja Svetog Save 13
Tel. +387 51 336-520
Fax +387 51 336-518
bank.bl.bih@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Bank d.d.

88000 Mostar – Kneza Branimira br. 2b
Tel. +387 36 444-200
Fax +387 36 444-235
bank.bih@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o.

71000 Sarajevo – Zmaja od Bosne bb
Tel. +387 33 702-222
Fax: +387 33 702-220
leasing.bih@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o.

71000 Sarajevo – Trg solidarnosti br. 12
Tel. +387 33 755-700
Fax +387 33 755-756
consultants.bih@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Vrijednosnice d.o.o.

88000 Mostar – Kralja Petra Krešimira IV,
lamela 3/II
Tel. +387 36 449-500
Fax +387 36 449-502
vrijednosnice.bih@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Invest d.d.

88000 Mostar – Kralja Petra Krešimira IV,
lamela 3/II
Tel. +387 36 328-687
Fax +387 36 328-677
invest.bih@hypo-alpe-adria.com

BULGARIEN

Hypo Alpe-Adria-Leasing EOOD

1142 Sofia – Blvd. Vassil Levski 15–17
Tel. +359 2 810 99 99
www.hypo-leasing.com

KROATIEN

Hypo Alpe-Adria-Bank d.d.

10000 Zagreb – Koturaška 47
Tel. +385 1 6103-666
Fax +385 1 6103-555
bank.croatia@hypo-alpe-adria.com

Slavonska banka d.d. Osijek

Member of the Hypo Alpe-Adria-Group
31000 Osijek – Kapucinska 29
Tel. +385 31 231 231
Fax +385 31 201 039
info@slavonska-banka.hr

Hypo-Leasing Kroatien d.o.o.

10000 Zagreb – Koranska 16
Tel. +385 1 6324-444
Fax +385 1 6324-456
leasing.croatia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria Consultants d.o.o.

10000 Zagreb – Trakošćanska 4
Tel. +385 1 3037-312
Fax +385 1 3037-320
consultants.croatia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria Vrijednosnice d.o.o.

10000 Zagreb – Koturaška 47
Tel. +385 1 2358-121
Fax +385 1 2358-199
vrijednosnice.croatia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria Invest d.d.

10000 Zagreb – Trpinjska 9
Tel. +385 1 2358-148
Fax +385 1 2358-212
invest.croatia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria Nekretnine d.o.o.

10000 Zagreb – Koturaška 47
Tel. +385 1 4899-241
Fax +385 1 4899-206
nekretnine.croatia@hypo-alpe-adria.com

Alpe-Adria Investments d.o.o.

10000 Zagreb – Trakošćanska 6
Tel. +385 1 6145-874
Fax +385 1 6314-188
aai.croatia@hypo-alpe-adria.com

DEUTSCHLAND

Hypo Alpe-Adria-Bank AG (Austria)

Niederlassung München
80336 München
Herzog-Heinrich-Straße 20
Tel. +49 (0) 89 92 008-0
Fax +49 (0) 89 92 008-100
germany@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Leasing GmbH
80336 München
Herzog-Heinrich-Straße 20
Tel. +49 (0) 89 92 008-400
Fax +49 (0) 89 92 008-500
leasing.germany@hypo-alpe-adria.com

ITALIEN
Hypo Alpe-Adria-Bank S.p.A.
33010 Tavagnacco (Ud) – Via Alpe Adria 6
Tel. +39 0 432 532688
Fax +39 0 432 538551
bank.italy@hypo-alpe-adria.com

Divisione Promotori Finanziari
33010 Tavagnacco (Ud) – Via Alpe Adria 6
Tel. +39 0 432 532 688
Fax +39 0 432 538 511
divisione.promotori@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Consultants S.r.l.
33010 Tavagnacco (Ud) – Via Alpe Adria 6
Tel. +39 0 432 208511
Fax +39 0 432 206232
info@hypo-consultants.it

Hypo Alpe-Adria-Leasing S.r.l. „Hypo Boat“
33054 Lignano
Viale Italia 38/A
Tel. +39 0 431 720303
Fax +39 0 431 722153
isabel.holzmann@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Finance S.r.l.
33100 Udine – Via Marinoni, 55
Tel. +39 0 432 532 688
Fax +39 0 432 538 551

LIECHTENSTEIN
Hypo Alpe-Adria-Bank (Liechtenstein) AG
9494 Schaan – Landstrasse 126A
Tel. +423 235 01 11
Fax +423 235 01 02
info@hypo-alpe-adria.li

Hypo Alpe-Adria-Consultants AG
9494 Schaan – Landstrasse 126A
Tel. +423 235 01 80
Fax +423 235 01 02
info@hypo-alpe-adria.li

MONTENEGRO
Hypo Alpe-Adria-Bank a.d. Podgorica
81000 Podgorica – Cetinjski put bb
Tel. +381 81 408 500
Fax +381 11 408 510
www.hypo-alpe-adria.co.yu

Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o. Podgorica
81000 Podgorica – Cetinjski put bb
Tel. +381 (0)81 408-500
Fax +381 (0)81 408-510
leasing.montenegro@hypo-alpe-adria.cg.yu

Hypo-Alpe-Adria-Consultants Montenegro d.o.o. Podgorica
81000 Podgorica
Bulevar svetog cetinjskog b.b. SiCG
office.consultants@hypo-alpe-adria.cg.yu

SERBIEN
Hypo Alpe-Adria-Bank a.d. Beograd
11070 Novi Beograd
Bulevar Mihajla Pupina 6a, PC Ušće
Tel. +381 11 222-6000
Fax +381 11 222-6500
office@hypo-alpe-adria.co.yu

Hypo Alpe-Adria-Leasing d.o.o. Beograd
11070 Novi Beograd
Bulevar Mihajla Pupina 6a
Tel. +381 11 222 7000
Fax +381 11 222 7099
leasing.belgrade@hypo-alpe-adria.co.yu

Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o. Beograd
11070 Novi Beograd
Bulevar Mihajla Pupina 6a, PC Ušće, VIII floor
Tel. +381 11 222-6820
Fax +381 11 222-6898
consultants-office@hypo-alpe-adria.co.yu

Hypo Alpe-Adria-Securities d.o.o. Beograd
11070 Novi Beograd
Bulevar Mihajla Pupina 6
Tel. +381 11 222-6805
Fax +381 11 222-6896
securities@hypo-alpe-adria.co.yu

SLOWENIEN
Hypo Alpe-Adria-Bank d.d.
1000 Ljubljana – Dunajska cesta 117
Tel. +386 1 5804-000
Fax +386 1 5804-001
bank.slovenia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Leasing d.o.o.
1000 Ljubljana – Dunajska cesta 117
Tel. +386 1 5804-400
Fax +386 1 5804-401
leasing.slovenia@hypo-alpe-adria.com

Hypo Alpe-Adria-Consultants d.o.o.
1000 Ljubljana – Dunajska cesta 117
Tel. +386 1 5804-591
Fax +386 1 5804-598
consultants.slovenia@hypo-alpe-adria.com

UNGARN
Hypo Alpe-Adria-Leasing Zrt.
Hypo Alpe-Adria-Leasing Kft.
1011 Budapest – Fő utca 14–18
Tel. +36(0)1 886-2888
Fax +36(0) 1 886-2899
info@hypo-alpe-adria.hu

REPRÄSENTANZ BRÜSSEL
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
Rue du Commerce 49
B-1000 Bruxelles
Tel. +32 2 503 32 55
Fax +32 2 503 02 28
christian.wind@hypo-alpe-adria.be

REPRÄSENTANZ LONDON
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
1 Duke of York Square
London SW3 4LY
Tel.+44 20 7730 7764
Fay +44 20 7881 0656
olga.kiendler@hypo-alpe-adria.com

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
9020 Klagenfurt – Alpen-Adria-Platz 1
Tel. +43 (0) 50202-0, Fax +43 (0) 50202-3000
E-Mail: international@hypo-alpe-adria.com

BERATUNG UND TEXT
Pleon Publico
Public Relations & Lobbying GmbH
1030 Wien – Neulinggasse 37
www.pleon-publico.at

GRAFISCHES KONZEPT UND GESTALTUNG
section.d
design.communication.gmbh
1020 Wien – Praterstraße 66
www.sectiond.com

Wir haben diesen Geschäftsbericht mit der größten Sorgfalt erstellt und Daten überprüft.
Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.
Die Geschäftsberichte in englischer Sprache sind Übersetzungen. Allein die deutsche Version ist die authentische Fassung.



